

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: November 1643**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1643.....	2
<i>Hasenjagd – Anhörung der Predigt zum Bettag – Volrad, Brigitta und Kunigunde von Krosigk als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
02. November 1643.....	2
<i>Prüfung der ältesten Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus durch ihren Lehrer Martin Hanckwitz – Korrespondenz – Gespräch mit dem Landrechnungsrat Kaspar Pfau.</i>	
03. November 1643.....	2
<i>Kontribution – Kriegsnachrichten – Fortsetzung der Prüfung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Abfertigung des Lakaien Christian Groß nach Den Haag.</i>	
04. November 1643.....	4
<i>Abschluss der Prüfung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Administratives – Bericht durch den anhaltischen Gesamtrat Christian Ernst von Knoch – Korrespondenz – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Johann Brandt – Kriegsnachrichten – Besuch beim kranken Prinzenhofmeister Melchior Loyß durch die beiden ältesten Söhne.</i>	
05. November 1643.....	6
<i>Hasenjagd – Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Hofprediger David Sachse als Mittagsgäste.</i>	
06. November 1643.....	7
<i>Hasen- und Vogeljagd – Zweimalige persönliche Prüfung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Korrespondenz – Administratives.</i>	
07. November 1643.....	8
<i>Erneute persönliche Prüfung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Ausritt der beiden ältesten Söhne nach Baalberge – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.</i>	
08. November 1643.....	8
<i>Truppendurchzug – Administratives – Korrespondenz – Beichte durch die Gemahlin Eleonora Sophia bei einem lutherischen Geistlichen aus Alsleben – Beratungen mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig sowie Dr. Mechovius – Nachrichten.</i>	
09. November 1643.....	10
<i>Empfang des Abendmahls durch die Gemahlin – Beratung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel und von Dr. Mechovius mit den Landständen in der Talstadt – Administratives – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
10. November 1643.....	13
<i>Gespräche mit Dr. Mechovius – Besuch bei den Fürsten August und Friedrich in der Talstadt – Mittagessen mit der Gemahlin auf dem Schloss – Martinsabend.</i>	
11. November 1643.....	14

*Starker Eisgang auf der Saale – Administratives – Gespräch mit dem anhaltisch-dessauischen Kanzler Dr. Gottfried Müller und Knoch – Kriegsfolgen – Abreise der Fürsten August und Friedrich sowie der fürstlichen und landständischen Abgesandten – Korrespondenz.*

12. November 1643.....	21
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Superintendent Joachim Plato als Mittagsgast – Kirchgang am Nachmittag – Erneute Vergiftung eines Windhundes – Feuerwerk des Kammerverwalters Tobias Steffek für die fürstlichen Kinder.</i>	
13. November 1643.....	21
<i>Spaziergang an die Saale – Hochzeit zwischen dem Einspänniger Georg Petz d. J. und der Jungfernmagd Anna Maria Burgis – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. November 1643.....	23
<i>Hasen- und Rebhühnerlieferung aus Ballenstedt – Nachrichten – Fortsetzung der Hochzeitsfeierlichkeiten von Petz – Beratung mit Ludwig – Administratives.</i>	
15. November 1643.....	24
<i>Anhörung der Predigt – Sachse als Mittagsgast – Hasenjagd – Wirtschaftssachen.</i>	
16. November 1643.....	24
<i>Administratives und Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Veranlasster Krankenbesuch bei Loyß – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives.</i>	
17. November 1643.....	25
<i>Spaziergang ins Feld – Kriegsnachrichten – Krankenbesuch bei Loyß und Besichtigung öffentlicher Gebäude in der Talstadt durch Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Gefährlicher Sturz des Prinzen-Kammerdieners Georg Rust.</i>	
18. November 1643.....	26
<i>Korrespondenz – Erstes gemeinsames Bad mit Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Kontribution.</i>	
19. November 1643.....	27
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kriegsnachrichten – Streit mit der Gemahlin über den ehelichen Beischlaf.</i>	
20. November 1643.....	28
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Hasenjagd – Hasenlieferung aus Ballenstedt.</i>	
21. November 1643.....	31
<i>Nachrichten – Administratives – Korrespondenz – Kontribution – Hasenjagd.</i>	
22. November 1643.....	32
<i>Beratungen mit Dr. Mechovius – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
23. November 1643.....	33
<i>Kontribution – Kriegsnachrichten – Ankunft des Landgrafen Hermann von Hessen-Rotenburg mit seiner Gemahlin Kunigunde Juliana und der Schwester Landgräfin Magdalena von Hessen-Kassel.</i>	
24. November 1643.....	34

*Gespräche mit dem landgräflichen Kammerrat Winand von Polhelm sowie dem Gesamtrat und anhaltisch-zerbstischen Kanzler Martin Milagius – Milagius als Essensgast – Patengeschenke des landgräflichen Ehepaares für die Gemahlin – Spaziergang mit dem Landgrafen von Hessen-Rotenburg – Korrespondenz.*

25. November 1643.....	35
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Abreise des Landgrafen von Hessen-Rotenburg nach Plötzkau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
26. November 1643.....	36
<i>Administratives – Kirchgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Wirtschaftssachen.</i>	
27. November 1643.....	38
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Hochzeit des Einspännigers Joachim Metzsch – Lachsfang – Hasenjagd – Administratives – Prognose von Erdmann Gideon zur Lebensdauer seines Vaters.</i>	
28. November 1643.....	40
<i>Abfertigung nach Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Kriegsfolgen.</i>	
29. November 1643.....	42
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Pfau – Hasenjagd.</i>	
30. November 1643.....	43
<i>Kriegsnachrichten – Unter dem Kopfkissen versteckte Wunschzettel der Kinder zum Andreastag – Abreise von Pfau nach Köthen – Korrespondenz – Kontribution – Abendspaziergang zur Wasserkunst.</i>	
Personenregister.....	45
Ortsregister.....	48
Körperschaftsregister.....	50

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. November 1643

[[677v]]

☿ den 1. November 1643.

<1 hasen der Schütze<sup>1</sup>. 4 hasen gehetzt.>

In die wochenpredigtt, am heüttigen behtTage.

Extra: zu Mittage, Volradt Krosigk<sup>2</sup> von Erxleben<sup>3</sup>, wie auch seine <Stief>Mutter<sup>4</sup>, vndt Schwester<sup>5</sup>.

Schreiben von Jacob Ludwig Schwarzenberger<sup>6</sup> außm haag<sup>7</sup> entpfangen, Jst noch alles dilatorisch, inter spem & metum<sup>8</sup>.

## 02. November 1643

☿ den 2. November

heütte habe ich Meine Elltisten Söhne<sup>9</sup> laßen examiniren durch ihren Præceptorem<sup>10</sup>. Bey dem examine<sup>11</sup> vor: vndt Nach der mahlzeitt, sein gewesen, Doctor Mechovius<sup>12</sup> Mein CammerRaht, Doctor Brandt<sup>13</sup> mein leibmedicus<sup>14</sup>, vndt Magister Sachße<sup>15</sup> mein hofprediger.

Schreiben von Cöhten<sup>16</sup> entpfangen, vndt wieder geantwortett. <Caspar Pfaw<sup>17</sup> bey mir gewesen.>

Die depesche nacher Leiptzigk<sup>18</sup> bestaltt.

## 03. November 1643

---

1 Heldt, Peter.

2 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

3 Hohenerxleben.

4 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

5 Schkölen, Kunigunde von, geb. Krosigk (ca. 1617-nach 1682).

6 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

7 Den Haag ('s-Gravenhage).

8 *Übersetzung*: "zwischen Hoffnung und Furcht"

9 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

10 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

11 *Übersetzung*: "Prüfung"

12 Mechovius, Joachim (1600-1672).

13 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

14 *Übersetzung*: "arzt"

15 Sachse, David (1593-1645).

16 Köthen.

17 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

18 Leipzig.

☞ den 3. November 1643.

Avis<sup>19</sup>: von Caspar Pfawen<sup>20</sup>, daß die newen Magdeburgischen<sup>21</sup> postulata<sup>22</sup> vnerschwinglich, in deme 6000 {Thaler} vndt 300 wispel<sup>23</sup> getreidig, zum anfang, vndt dann 1000 {Thaler} Monatlich, begehret werden. Kayserliche Mayestät<sup>24</sup> haben numehr dem Obristen Trandorf<sup>25</sup>, die festung befohlen, vndt dörfte vns seliger orth Magdeburgk, beyde armèen wieder jns landt<sup>26</sup> führen. Maßen dann Kayserliche Mayestät wie auch herr Graf Gallaas<sup>27</sup> den Obersten gewißes endtsatzes vertröstet, die Schwedischen<sup>28</sup> [[678r]] aber, machen albereitt wieder einen anfang, auß der blocquade. Die Schwedische<sup>29</sup> armèe, soll ihr winterquartier dißeyt der Elbe<sup>30</sup>, nehmen wollen. Gott wolle alles vnheyl von vnß, gnediglich abwenden. Zur Magdeburgischen<sup>31</sup> neütralitet, ob es schon der Ertzbischof<sup>32</sup> auch bey seinem herrnvatter dem Churfürsten<sup>33</sup> innstendig begehrt, ist numehr keine hofnung. Die armèen seindt noch in Schlesien<sup>34</sup> aneinander, vndt soll die fourage<sup>35</sup> sehr abgehen. Gott tröste alle Trawrige vndt geängstigte hertzen, Amen. Daß Wolfenbüttel<sup>36</sup> dergestaltt quittirt<sup>37</sup>, vndt die völcker<sup>38</sup> zum theil verlohren, wirdt sehr vbel aufgenommen. hingegen soll der General Commissarius<sup>39</sup> Gregersohn<sup>40</sup> mit 1500 Mann von der Weeser<sup>41</sup> hehr, im anzuge sein, vndt schon herüber, wollen ins Stift halberstadt<sup>42</sup> gehen.

Meine kinder<sup>43</sup>, haben heütte wieder ihr examen<sup>44</sup> continuiret<sup>45</sup>, vndt vor den abgeschafften küchenschreiber<sup>46</sup> stargk intercediret.

---

19 *Übersetzung*: "Nachricht"

20 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

21 Magdeburg.

22 *Übersetzung*: "Forderungen"

23 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

24 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

25 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

26 Anhalt, Fürstentum.

27 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

28 Schweden, Königreich.

29 Schweden, Königreich.

30 Elbe (Labe), Fluss.

31 Magdeburg.

32 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

33 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

34 Schlesien, Herzogtum.

35 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

36 Wolfenbüttel.

37 quittiren: verlassen.

38 Volk: Truppen.

39 *Übersetzung*: "Kommissar"

40 Andeflycht, Carl Gregorsson (gest. nach 1649).

41 Weser, Fluss.

42 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

43 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

44 *Übersetzung*: "Prüfung"

45 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

Kersten<sup>47</sup>, habe ich diesen spähten abendt abgefertiget, Meinen kammerdiener<sup>48</sup> zu suchen, vndt ihme zu folgen, per<sup>49</sup> Schöningen<sup>50</sup>, Braunschweig<sup>51</sup>, Zelle<sup>52</sup>, Bremen<sup>53</sup>, Delmenhorst<sup>54</sup>, Oldenburg<sup>55</sup>, Aurick<sup>56</sup>, etcetera biß in haag<sup>57</sup>, vndt haben ihm Newe Jahrs schreiben mittgegeben. Gott wolle glücklichen succeß<sup>58</sup> verleyhen, vndt alles gesegnen.

## 04. November 1643

[[678v]]

ᵛ den 4. November 1643.

heütte vormittage hat sich daß vorgesterige angefangene examen<sup>59</sup>, meiner beyden elltisten Söhne<sup>60</sup>, glücklich geendiget, vndt die darzu deputirte, alß: *Doctor* Mechovius<sup>61</sup>, *Doctor* Brand<sup>62</sup> t, vndt *Magister* Sachße<sup>63</sup> seindt gar content<sup>64</sup> mit meiner kinder profectu<sup>65</sup> gewesen. Gott stärgke vndt bekräftige sie in guter gesunder lehre, vndt seiner furchtt, laße sie auch in andern nützlichen studiis<sup>66</sup> ferrner prosperiren vndt floriren, durch seine gnade, ihnen selbst zu wahrer beßerung vndt Schligkeit Amen.

Jch habe auch den anhero<sup>67</sup> citirten Obersten *leutnant* Knochen<sup>68</sup>, mit hanß Christof Wischern<sup>69</sup>, durch Meine verordnete Rächte vndt Commissarien, alß hofmeister Einsidel<sup>70</sup>, CammerRaht

---

46 Nefe, Christoph (1611-1644).

47 Groß(e), Christian (gest. 1654).

48 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

49 *Übersetzung*: "über"

50 Schöningen.

51 Braunschweig.

52 Celle.

53 Bremen.

54 Delmenhorst.

55 Oldenburg.

56 Aurich.

57 Den Haag ('s-Gravenhage).

58 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

59 *Übersetzung*: "Prüfung"

60 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

61 Mechovius, Joachim (1600-1672).

62 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

63 Sachse, David (1593-1645).

64 *Übersetzung*: "zufrieden"

65 *Übersetzung*: "Fortschritt"

66 *Übersetzung*: "Studien"

67 Bernburg.

68 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

69 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

70 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

Mechovium, vndt Ambtmann Thomaß Benckendorf<sup>71</sup>, (zwar mitt Mühe) vergleichen laßen. Gott gebe ferrner friede vndt einigkeitt. *perge*<sup>72</sup>

Nachmittags hat mir Obrist *leutenant* Knoche referiret, wie es ihm zu Magdeburg<sup>73</sup> ergangen, vndt wie Ihre *Kayserliche Mayestät*<sup>74</sup> vnserer der *Fürsten* von Anhalt<sup>75</sup> ihre [[679r]] *Trew* gerühmet, auch begehret, wir möchten die Stadt Magdeburg<sup>76</sup> *secouriren*<sup>77</sup> helfen, darauf die starcken *postulata*<sup>78</sup> ergangen vom *Obristen* Trandorf<sup>79</sup>, vndt *General Commissario*<sup>80</sup> heußnern<sup>81</sup>, der 6000 {Thaler} alsobaldt, Item<sup>82</sup>: 300 {Wispel} getreidigs, vndt *Monatlicher contribution* 1000 {Thaler} vndt daß man dem graven von Tähtenbach<sup>83</sup> (welcher am *Kayserlichen* hofe im schwartzen Register, vndt ~~eorr~~<vnverantwortlicher> *corruption* beschuldiget wirdt, weil der Mißverstandt mit reümung Wolfenbüttel<sup>84</sup>, Einbeck<sup>85</sup>, vndt deß *NiederSächsischen* Krayses<sup>86</sup>, vorgegangen) nichts mehr geben sollte.

*Fürst Augustus*<sup>87</sup> citirt vnß destwegen, gegen den 8<sup>ten</sup>: *hujus*<sup>88</sup> zu abends, alhier<sup>89</sup> einzukommen, vndt vnserer *deputirte* zu vollmächtigen, wie dieses vnerschwingliche *postulatum*<sup>90</sup> ins werck zu setzen, oder zu moderiren<sup>91</sup> ?

Der *Medicus*<sup>92</sup>, *Doctor* Brandt<sup>93</sup>, ist auch bey mir gewesen, alß ein *deputirter* zum *examine*<sup>94</sup>, *Meiner kinder*<sup>95</sup> *progreß* in *studiis*<sup>96</sup>, zu rühmen.

---

71 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

72 *Übersetzung*: "usw."

73 Magdeburg.

74 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

75 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

76 Magdeburg.

77 *secouriren*: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

78 *Übersetzung*: "Forderungen"

79 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

80 *Übersetzung*: "Kommissar"

81 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

82 *Übersetzung*: "ebenso"

83 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

84 Wolfenbüttel.

85 Einbeck.

86 Niedersächsischer Reichskreis.

87 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

88 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

89 Bernburg.

90 *Übersetzung*: "Forderung"

91 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

92 *Übersetzung*: "Arzt"

93 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

94 *Übersetzung*: "Prüfung"

95 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

96 *Übersetzung*: "in den Studien"

Cæsar<sup>97</sup>, hat an Obersten Trandorf, mit eigenen handen geschrieben, er solle Magdeburg hallten, die häuptarmèe sollte ihn schon endtsetzen, wie auch general Gallaas<sup>98</sup> geschrieben. Cæsar<sup>99</sup> hat ihm 2 mille<sup>100</sup> {Thaler} ge [[679v]] schenckt, auß Ihrer Mayestät<sup>101</sup> sehr depauperirten<sup>102</sup> studiolo<sup>103</sup>, wie Sie selbst zu schreiben ihro belieben laßen.

Meine Söhne<sup>104</sup> seindt Nachmittags zu ihrem alltem krancken hofmeister Melchior Loys<sup>105</sup>, in die Stadt<sup>106</sup> geritten ihn zu besuchen.

Die Schwestern<sup>107</sup>, haben ihre ankunft anhero<sup>108</sup>, wieder abgeschrieben<sup>109</sup>. Ziehen nach hartzgeroda<sup>110</sup>.

Lettres de<sup>111</sup> Geüder<sup>112</sup>, der beklagt sich vber ein Kayßerliches genandtes charitativum<sup>113</sup>, so der Fränckischen Ritterschaft<sup>114</sup>, abgepreßet wirdt.

## 05. November 1643

☉ den 5<sup>ten</sup>: November 1643.

<3 hasen der Schütz<sup>115</sup> diese woche.>

In die kirche conjunctim<sup>116</sup> vormittags.

Schreiben, vom Doctori Pichtelio<sup>117</sup>, welcher sich in die<eine> cur, zu Wittemberg<sup>118</sup>, begeben.

---

97 Übersetzung: "Der Kaiser"

98 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

99 Übersetzung: "Der Kaiser"

100 Übersetzung: "tausend"

101 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

102 depauperiren: arm machen, verarmen.

103 Übersetzung: "kleinen Studierzimmer"

104 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

105 Loyß, Melchior (1576-1650).

106 Bernburg, Talstadt.

107 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

108 Bernburg.

109 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

110 Harzgerode.

111 Übersetzung: "Briefe von"

112 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

113 Übersetzung: "freiwillige Abgabe"

114 Fränkischer Ritterkreis.

115 Heldt, Peter.

116 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

117 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

118 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

Extra zu Mittage: *Doctor Mechovius*<sup>119</sup>, vndt der hofprediger *Magister Sachß*<sup>120</sup>. Sie haben Treflich den profectum<sup>121</sup> meiner kinder<sup>122</sup> gerühmet beym examine<sup>123</sup>, wie auch gestern *Doctor Brandt*<sup>124</sup> gethan. Der liebe Gott wolle sie ferner stärcken, segenen, vndt erhalten.

Nachmittags wieder in die kirche.

Communicaciones<sup>125</sup> von *Plötzkau*<sup>126</sup> des *Kayserlichen*<sup>127</sup> schreibens, wegen des ansinnens, zur geldthülfe, nach *Magdeburgk*<sup>128</sup>.

## 06. November 1643

[[680r]]

ᵛ den 6<sup>ten</sup>: November 1643.

<3 hasen geschoßen worden. Vndt 2 Feldthüner, Jtem<sup>129</sup>: 12 Räphüner lebendig gefangen.>

Jch habe heütte, in meiner præsentz, meine Söhne<sup>130</sup>, gleichsahm privatim<sup>131</sup> examiniren laßen, in Theologicis<sup>132</sup> vormittage, vndt Gott lob, einen feinen profectum<sup>133</sup> selbst befunden. Gott wolle Sie darinnen bestehtigen, vndt stärcken, durch seine hülfreiche gnade.

Gratulationschreiben, von *Sultzbach*<sup>134</sup>, auf meine notification.

Die landStende<sup>135</sup> (also genandt) seindt von dem Obersten *Werder*<sup>136</sup>, gegen den 27. diß, nacher *Deßaw*<sup>137</sup> bescheiden, vndt berufen worden, die Stewersachen, vndt das landschaftwergk<sup>138</sup> zu redressiren<sup>139</sup>.

---

119 Mechovius, Joachim (1600-1672).

120 Sachse, David (1593-1645).

121 *Übersetzung*: "Fortschritt"

122 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

123 *Übersetzung*: "Prüfung"

124 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

125 *Übersetzung*: "Mitteilungen"

126 Plötzkau.

127 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

128 Magdeburg.

129 *Übersetzung*: "ebenso"

130 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

131 *Übersetzung*: "persönlich"

132 *Übersetzung*: "in theologischen Sachen"

133 *Übersetzung*: "Fortschritt"

134 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

135 Anhalt, Landstände.

136 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

137 Dessau (Dessau-Roßlau).

138 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

139 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

Beyde Grafen von Stollberg, haben höflich an Mich alleine geschrieben, vndt vmb ernennung eines termins zur lehensentpfahung submissee<sup>140</sup> angehalten, Graf heinrich Ernst<sup>141</sup>, vndt Graf hanß Merten<sup>142</sup> in einem schreiben. Sie seindt beyde Graf Christofs<sup>143</sup> Sehliger Söhne.

Nachmittags in historicis, &<sup>144</sup> meine kinder examiniret, auch exercitia stylj<sup>145</sup> machen laßen. Gott lob, fælicj conatu<sup>146</sup>.

## 07. November 1643

[[680v]]

σ den 7. November 1643.

Abermals vormittags, dem examinij<sup>147</sup> beygewohnt, da dann logica, historica<sup>148</sup>, vndt politica<sup>149</sup> vorgenommen worden, vndt Meine kinder<sup>150</sup>, sonderlich Victor Amadeus, Gott lob, wol bestanden.

Nachmittags seindt Sie hinauß, nach Palbergk<sup>151</sup> geritten.

Avis<sup>152</sup>: daß es vmb Ballenstedt<sup>153</sup> herumb wieder viel pferde außspannens gibt. Jtem<sup>154</sup>: die Manßfeldische<sup>155</sup> garnison würde zu Sanderßleben<sup>156</sup> anlangen, vndt noch heütte ihren marsch auf Bernburg<sup>157</sup> nehmen, daselbst vberzugehen.

## 08. November 1643

Ϸ den 8<sup>ten</sup>: November 1643.

Die zu Waldaw<sup>158</sup> gestriges abends arrivirte<sup>159</sup> Manßfeldische<sup>160</sup> völcker<sup>161</sup> seindt in die 550 Mann stargk, von 2 Majorn commandirt, diesen Morgen aufgebrochen, vndt haben 4 wagen von

---

140 *Übersetzung*: "demütig"

141 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

142 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

143 Stolberg, Christoph, Graf von (1567-1638).

144 *Übersetzung*: "in historischen Sachen ~~und~~"

145 *Übersetzung*: "Schreibübungen"

146 *Übersetzung*: "mit erfolgreicher Bemühung"

147 *Übersetzung*: "Prüfung"

148 *Übersetzung*: "Logik, Geschichte"

149 *Übersetzung*: "Politik"

150 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

151 Baalberge.

152 *Übersetzung*: "Nachricht"

153 Ballenstedt.

154 *Übersetzung*: "Ebenso"

155 Mansfeld.

156 Sandersleben.

157 Bernburg.

158 Waldau.

hinnen mitt sich genommen, Sie haben sich zwar nur 400 Mann starck gemacht in 6 *compagnien* 2 *compagnien* sollen sein vom Großensteinischen Regiment ihr Major (so darbey) heißt: Friderich Schröter<sup>162</sup> der eine *capitain*<sup>163</sup>, so ein Amberger<sup>164</sup>, heist: Johann Schultz<sup>165</sup> [[681r]] der andere Major, ist vom Butzischen Regiment, heißt: Johann Andreßen Sohn<sup>166</sup>, dieser commandirt nicht allein die 4 vbrige *compagnien* sondern auch etwas mitt, die andern 2 großensteinische *compagnien*[,] der eine *capitain*<sup>167</sup> von den 4 *compagnien* heißt: hagelberch<sup>168</sup> haben 4 blawe fähnlein, mit güldenenen Cronen, vndt andern zeichen gehabt. Seindt auf Lebichin<sup>169</sup> zu, marchirt, alda Sie pernoctiren<sup>170</sup> wollen, vndt dann fürters<sup>171</sup> nach Leiptzig<sup>172</sup> gehen. Gott gebe daß wir pferde vndt wagen, wieder kriegen. Sie haben Waldaw<sup>173</sup> sehr rujniret.

Avis<sup>174</sup>: daß vnseren herren<sup>175</sup>, persöhnlich alhier<sup>176</sup> zu erscheinen gedencken, vndt die genandten landtStende<sup>177</sup>, sonderlich Werder<sup>178</sup>, vndt Bodenhausen<sup>179</sup> finden sich fleißig zu hauffe. *Nota Bene*<sup>180</sup> [:] Man hat nur begehrt, daß vnseren deputirte einkommen möchten. Jtzt wendet man daß blat vmb, vndt bestellet heimlich solche conventus<sup>181</sup>.

Schreiben, von Fürst Hans, ein verborgener Trewhertziger avis, a cause des differends de Fürst Friedrich<sup>182</sup> [.]

Ma femme<sup>183</sup> a fait venir ün ministre <d'Alsleben<sup>184</sup>> Lutherien<sup>185</sup>, afin de confesser aujourd'huy, & de commünier demain<sup>186</sup> a sa mode, son pere confesseur<sup>187</sup> de Gaterschleben<sup>188</sup>, estant mort.<sup>189</sup>

---

159 arriviren: ankommen, eintreffen.

160 Mansfeld.

161 Volk: Truppen.

162 Schröter, Friedrich.

163 *Übersetzung*: "Hauptmann"

164 Amberg.

165 Schultz, Johann.

166 Andersson, Johann.

167 *Übersetzung*: "Hauptmann"

168 Hagelberg, N. N..

169 Löbejün (Wettin-Löbejün).

170 pernoctiren: übernachten.

171 fürters: über das.

172 Leipzig.

173 Waldau.

174 *Übersetzung*: "Nachricht"

175 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

176 Bernburg.

177 Anhalt, Landstände.

178 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

179 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

180 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

181 *Übersetzung*: "Zusammenkünfte"

182 *Übersetzung*: "Ratschlag wegen der Streitpunkte von Fürst Friedrich"

183 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

184 Alsleben.

185 Entweder Johann Emmerling, Otto Gise oder Martin Eskuche.

[[681v]]

Paulum<sup>190</sup> bey mir gehabt, allerley importantzen<sup>191</sup>, mit ihme zu conferiren. Item: postea *Doctorem* Mechovium.<sup>192</sup>

Diesen abendt schreibet mir *Fürst Augustus*<sup>193</sup> weil *Fürst Ludwig*<sup>194</sup> nicht komme, wegen der durchzüge, so wolle er auch nicht erscheinen, biß *Nachmittags* vnkosten zu vermayden. *Fürst Casimir*<sup>195</sup> würde auch schwehrlich erscheinen. Bähete derowegen ich wollte der proposition nach (welche mir aber nicht zukommen,) vñdt in person majoris autoritatis gratia<sup>196</sup> in Meiner Cantzeley beywohnen. Die proposition aber durch Milagium<sup>197</sup> (welcher schon destwegen befehlet hette) verrichten vñdt thun laßen, vñdt wann die landStende<sup>198</sup> mit ihrem gutachten fertig, alßdann wollte *Fürst August* hereiner kommen, eben alß wann Sie ein votum<sup>199</sup> hetten, vñdt ich mich müßte subdelegiren<sup>200</sup> laßen, vom Milagio, etcetera[.] Heterodoxa[.]<sup>201</sup>

Avis<sup>202</sup>: daß Meines bruders *Fürst Friedrich*<sup>203</sup> hofmeister Freybergk<sup>204</sup>, ein vnglück am hartz<sup>205</sup> gehabt, in dem er einem wilden Schwein nachstellende den guten Forster, Valtin hanckel<sup>206</sup> an der seite erschossen, deme Gott genade.

## 09. November 1643

[[682r]]

2 den 9<sup>ten</sup>: November 1643.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin<sup>207</sup>, hat heütte communicirt.

---

186 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

187 Heymrich, Zacharias (gest. 1643).

188 Neugattersleben.

189 *Übersetzung*: "Meine Frau hat einen lutherischen Geistlichen aus Alsleben kommen lassen, um heute zu beichten und morgen auf ihre Art das Abendmahl zu empfangen, da ihr Beichtvater aus [Neu]Gattersleben gestorben ist."

190 Ludwig, Paul (1603-1684).

191 Importantz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

192 *Übersetzung*: "Ebenso später den Dr. Mechovius."

193 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

194 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

195 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

196 *Übersetzung*: "der größeren Autorität wegen"

197 Milag(ius), Martin (1598-1657).

198 Anhalt, Landstände.

199 *Übersetzung*: "Stimme"

200 subdelegiren: einen Unterbevollmächtigten ernennen.

201 *Übersetzung*: "Irrige Meinungen."

202 *Übersetzung*: "Nachricht"

203 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

204 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

205 Harz.

206 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

207 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Jch habe Meine Rächte, hofmeister Einsidel<sup>208</sup>, vndt Doctor Mechovium<sup>209</sup> hinundter geschickt in die Cantzeley, der proposition, so durch Milagium<sup>210</sup> nomine<sup>211</sup> vnser aller<sup>212</sup> geschicht[!], beyzuwohnen, hette gerne selber præsidiret, alhier in Meiner Stadt<sup>213</sup> vndt Cantzeley vormittages, nomine meo, & omnium Principum<sup>214</sup>, Es-~~h~~ wie auch Fürst Augustus gestern abendt spähte begehret, alleine: 1. weil er mich gleichsam dem Cantzler Milagio adjungirt<sup>215</sup>, oder subdelegiret<sup>216</sup>, 2. die Proposition nicht communiciret, vndt also imparat<sup>217</sup> außm Stegereif, waß andere resolviret<sup>218</sup> vndt reiflich bedacht, mir nicht so fluchs einfallen möchte, zumahl man sich auf die communicirte proposition bewirft<sup>219</sup>, (da es doch nicht geschehen,) gleichwol aber nur, der deputirten, vndt nicht die persönliche erscheinung begehrt, 3. Ein starcker catharr mich befallen, so mich etwas heisch<sup>220</sup> machet. 4. Meiner gemahlin zugelaßene communion, mich meiner benötigten diener vndt aufwärter, in der Cammer, Stall vndt sonsten beraubet, also das ich nicht füglich alleine in die Stadt also ziehen kan. [[682v]] 5. Die genandten landStende<sup>221</sup>, auch, der herrschaft<sup>222</sup> an die Seite gesetzt werden wollen, 6. vndt präjudizirliche<sup>223</sup> händel in die tractaten<sup>224</sup>, nacher Magdeburg<sup>225</sup>, mitt eingerügkt werden wollen, da doch der herrschaft alleine, vndt nicht den vnderthanen, zu handeln, zu tractiren<sup>226</sup>, vndt zu schließen gebührt, Alß habe ich dißmal wieder alle præjudicia<sup>227</sup> vndt vbereilte zusammenkunft protestiren laßen, werde sonst cooperiren Ihrer Mayestät<sup>228</sup> zu ehren, vndt dienst, etwas zu thun, habe auch derentwegen, auf allen fall mit Meinem Voto<sup>229</sup>, meine Deputirte<sup>230</sup> instrujret, es seye dann sache, daß Sie die proposition nur anhören, vndt

---

208 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

209 Mechovius, Joachim (1600-1672).

210 Milag(ius), Martin (1598-1657).

211 *Übersetzung*: "im Namen"

212 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

213 Bernburg, Talstadt.

214 *Übersetzung*: "in meinem und aller Fürsten Namen"

215 adjungiren: begeben, zuordnen.

216 subdelegiren: einen Unterbevollmächtigten ernennen.

217 imparat: nicht bereit, nicht fertig.

218 resolviren: entschließen, beschließen.

219 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

220 heisch: heiser.

221 Anhalt, Landstände.

222 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

223 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

224 Tractat: Verhandlung.

225 Magdeburg.

226 tractiren: (ver)handeln.

227 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

228 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

229 *Übersetzung*: "Stimme"

230 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Mechovius, Joachim (1600-1672).

also beschaffen befinden, daß darvon zuvorn, mir vnderthenig zu referiren nötig sein möchte. Will sehen, ob ich nachmittage, (wann die andern herren persöhnlich erscheinen) hinunter kan kommen.

Der Raht<sup>231</sup> in der Stadt<sup>232</sup> alhier, hat ein kläglich, vndt beweglich Schreiben, vber große vngleichheit, vndt vnbilligkeit, der andern mittglieder, an mich abgehen lassen, vndt vmb remediirung<sup>233</sup> gebethen. Jch habe [[683r]] es hinunter geschickt, damit es gleichßals beobachtet<sup>234</sup>, vndt in consideration<sup>235</sup> gezogen werde, sonderlich wegen der Stargken durchzüge, damitt dieselben abgerechnet, oder gutgethan werden möchten, zumahl wann Generalspersonen, anhero<sup>236</sup> gelangen, welches alles bißhero, weniger alß nichts attendiret<sup>237</sup> worden.

Gegen Mittag, seindt meine Deputirte<sup>238</sup> wiederkommen, mit bericht, daß Milagius<sup>239</sup> die proposition zwar gethan. Dieselbe beträffe nur, das Kayserliche<sup>240</sup> Magdeburgische<sup>241</sup> ansinnen, vndt sollten die vom Außschoß<sup>242</sup> ihr gutachten oder bedencken darüber geben, wormit Sie dann heüte den gantzen Tag, zu tun würden haben. Morgen *gebe gott* würde die herrschaft<sup>243</sup> herein kommen, den Schluß zu machen.

Avis<sup>244</sup>: daß der CammerRaht zu Cöhten<sup>245</sup>, Johann Davidt Wieß<sup>246</sup>, gestriges Tages mit Todt abgangen. Gott genade ihm. herrvetter Fürst Ludwig, hat ihn ex homine infimæ sortis<sup>247</sup>, hoch erhoben, nur vmb seiner naturalien willen, dann er sonst nichts studirt gehabt, aber wol beredt, wol gevbt, vndt ein verschlagener haußhalter, vndt Rechenmeister gewesen. In fine videbitur, cujus t<sup>248</sup>

h<t>onj?<sup>249 250</sup>  
[[683v]]

---

231 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

232 Bernburg, Talstadt.

233 Remedi(i)rung: Abhilfe.

234 beobachten: beachten, einhalten.

235 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

236 Bernburg.

237 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

238 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Mechovius, Joachim (1600-1672).

239 Milag(ius), Martin (1598-1657).

240 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

241 Magdeburg.

242 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

243 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

244 *Übersetzung*: "Nachricht"

245 Köthen.

246 Wieß, Johann David (1594-1643).

247 *Übersetzung*: "von einem Mann des geringsten Standes"

248 Im Original verwischt.

249 *Übersetzung*: "Am Ende wird man sehen, was die Glocke geschlagen hat?"

250 Zitat aus Luther: Weimarer Ausgabe, XXXIII, S. 119, Z. 37f.

Schreiben von Zerst<sup>251</sup>, wegen der Magdeburgischen<sup>252</sup> sache, vndt auß Megkensburg<sup>253</sup> eine anmahnung entpfangen, durch eigene bohten.

## 10. November 1643

☉ den 10<sup>ten</sup>: November 1643.

Den CammerRaht<sup>254</sup> apud me<sup>255</sup> gehabt, mich zu beschwehren: 1. das Obrist leutnant Knoche<sup>256</sup> vom OberDirectorio<sup>257</sup> ohne vorhergehende communication nacher Magdeburg<sup>258</sup>, verschickt worden. 2. Daß derselbe so weitt sich vertieft, vndt der landStende<sup>259</sup> gewaltt vnß gleich gemacht. 3. Auch ohne befehl wiederzukommen, vndt iemandt von landtStenden mitzubringen, promittirt<sup>260</sup>. Derohalben ich schlechte lußt, solchen consiliis<sup>261</sup> beyzuwohnen.

Bin gleichwol hinunter<sup>262</sup> geritten, vndt habe Fürst Augusto vndt Fürst Friderjch<sup>263</sup>, Meinem bruder zugesprochen. Es hat freundliche wortt vndt picquen<sup>264</sup> gegeben. Bin darnach, gegen die Malzeitt, wieder aufs Schloß, zu Meiner gemahlin<sup>265</sup> gezogen.

Doctor Mechovium haben Sie zu mir geschickt, vndt allerley præjudicia<sup>266</sup>, Sonderlich wieder Fürst Hansen, mir angemuhet<sup>267</sup>. Jch habe ihn [[684r]] wieder hinunter geschickt, mit außflüchten.

Vndt ander hat Heinrich Börstel<sup>268</sup> gedrowet, wann ich nicht neben ihnen vmbtretten<sup>269</sup> würde, vndt länger neütral verbleiben, so müßte man es an Kayserlichen hof, gelangen laßen, quasj vero<sup>270</sup>: jchs nicht wüßte?

Quj nescit dissimulare; nescit imperare.<sup>271 272</sup>

---

251 Zerst.

252 Magdeburg.

253 Mecklenburg, Herzogtum.

254 Mechovius, Joachim (1600-1672).

255 Übersetzung: "bei mir"

256 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

257 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

258 Magdeburg.

259 Anhalt, Landstände.

260 promittiren: versprechen, zusagen.

261 Übersetzung: "Beratungen"

262 Bernburg, Talstadt.

263 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

264 Pique: Uneinigkeit, Zwiespalt, Zwistigkeit.

265 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

266 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

267 anmuten: zumuten, verlangen, auffordern.

268 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

269 umtreten: jemandes Partei ergreifen, sich jemandem anschließen.

270 Übersetzung: "gerade als ob"

271 Übersetzung: "Wer sich nicht zu verstellen weiß, kann nicht herrschen."

272 Zitat eines unter anderen von Martin Luther dem Kaiser Friedrich I. Barbarossa zugeschriebenes Motto in Luther: Bücher III 1553, fol. 456r.

heütte ist Märtingsabendt<sup>273</sup>. *etcetera*

## 11. November 1643

den 11<sup>ten</sup>: November 1643.

Wegen des stargken grundteiß, hat man heütte nicht füglich vber die Sahle<sup>274</sup> kommen können.

Fürst Augustus<sup>275</sup>, vndt mein bruder Fürst Friedrich<sup>276</sup> seindt zwar vmb 9 vhr, ienseyt, von Plötzka<sup>277</sup> auß, wiederkommen, ihre conventicula<sup>278</sup> zu hallten. Jch habe mich vormittags excusirt<sup>279</sup>, wegen des grundteiß, vndt sonsten, mein votum<sup>280</sup> aber so weitt es discrepant oder conform, mit der landschaft<sup>281</sup> elaborirtem<sup>282</sup> bedencken, habe ich Schriftlich hinundter geschickt.

Gestern, jst Geörg Reichardt<sup>283</sup>, alß Stadtvogt, herumb geritten, den {Frohnpfennig} einzunehmen, vndt wer es versiehet bey Sonnenschein, deßen hauß vndt hof, ist verfallen. Er zeücht seinen hut vor Niemandt ab, Meine hoheit vndt gerechtigkeit<sup>284</sup> zu erhalten, vndt hat einen Braunschweigischen allten hut [[684v]] in der handt, darein muß iedermann der eine Feuerstedte hatt, seinen Frohnpfennig<sup>285</sup> werfen. oder der confiscation gewärtig sein. Ein knecht reitet vor ihm her, vndt ruffet auß: Gebet Meinem gnedigen Fürsten vndt herren, den Frohnpfennig. Da stehen dann die leütte in der gantzen Stadt<sup>286</sup> gefast vor ihren häusern, mit dem pfenning in der handt, zur recognition<sup>287</sup>, *etcetera*[.]

hindter ihm reitet noch einer, das pflegt gemeinlich der hofmeister<sup>288</sup> vom Forwergk zu sein, vndt hat eine große peitzsche in der handt. Solche vhralte jura<sup>289</sup>, laße ich vngerne abkommen.

Nachmittags, ist der Cantzler Doctor Müller<sup>290</sup>, vndt Obrist leutnant Knoche<sup>291</sup> von Fürst Augusto<sup>292</sup> vndt Meinem bruder, Fürst Friedrich<sup>293</sup> zu mir geschickt worden, post curialia<sup>294</sup>,

---

273 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).

274 Saale, Fluss.

275 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

276 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

277 Plötzkau.

278 *Übersetzung*: "kleinen Versammlungen"

279 excusiren: entschuldigen.

280 *Übersetzung*: "Stimme"

281 Anhalt, Landstände.

282 elaboriren: ausarbeiten.

283 Reichardt, Georg (gest. 1682).

284 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

285 Fronpfennig: Hoheitliche Abgabe; als Anerkennungsgebühr auf jedes Haus und Gut in der Alt- und Neustadt Bernburg am Martinsabend (10.11.) durch Umrith erhoben.

286 Bernburg, Talstadt.

287 Recognition: (schriftliche) Bestätigung des Empfangs einer Sache oder der Durchführung einer Handlung.

288 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

289 *Übersetzung*: "Rechte"

290 Müller, Gottfried (1577-1654).

291 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

292 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

mir zu remonstriren<sup>295</sup>. 1. Daß Sie mit schmerzen vernehmen, ich gienge auf eine sonderung, <vmb> vndt<sup>296</sup> mich, mit Fürst Johann<sup>297</sup> zu conjungiren<sup>298</sup>, sonderlich in Stewer: vndt contributionssachen, wieder die klaren, vndt hellen verträge, sonderlich de anno<sup>299</sup> 1611 da die Stewren außdrücklich reservirt, vndt gesamt<sup>300</sup> verblieben, vndt mir selber ein großes vnheyl vndt incommodum<sup>301</sup> darauß erwachsen würde, wegen Meines Antheils<sup>302</sup>, [[685r]] zumahl in den Frewlein Stewern<sup>303</sup>, vndt current<sup>304</sup> Steweren, etcetera[.] Fürst hanß<sup>305</sup> fienge viel seltzane[!] <oft vngereümbte> händel an, so er nicht würde behäupten können, hette mich auch an Kayserlichen hofe durch seine<sup>306</sup> supplication<sup>307</sup>, da er ein mandatum de non amplius turbando<sup>308</sup>, erhalten, eben sowol hartt mitt abgetastet, alß wehre er von mir stargk graviret<sup>309</sup>. Sie<sup>310</sup> vermeinten aber, Sie wollten wol alles am Kayserlichen hof nach wuntzsch erhalten, wann wir nur einig verblieben, vndt vnß nicht trenneten. Wollte ich solches thun, wol gut. Wo nicht, wollten Sie bey<zu>sammen bleiben<halten>, vndt sich alle rechtliche Notturft vorbehalten, auch dargegen verwaren aufs beste alß müglich <Sie köndten>, durch allerley Mittel, vndt wege. Jch müßte gleichwol auch das Testamentum paternum<sup>311 312</sup> agnosciren<sup>313</sup>, vndt das es in meinem arbitrio<sup>314</sup> <allein> nicht stünde, den Bernburgischen Antheil<sup>315</sup> von den andern antheilen<sup>316</sup> abzureißen. 2. So wehren ein schreiben<die instruction> aufs neue abgefabet, hoften, ich würde Sie numehr placitiren<sup>317</sup>, vndt nicht länger difficultiren<sup>318</sup>, weil summum periculum in mora<sup>319</sup>, vndt dieselbe zuversichtig also eingerichtet, das ich würde numehr mitt zufrieden<sup>320</sup> sein können, welches auch geschehen, (dann

---

293 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

294 *Übersetzung*: "nach den Höflichkeiten"

295 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

296 Wort zu streichen.

297 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

298 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

299 *Übersetzung*: "aus dem Jahr"

300 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

301 *Übersetzung*: "Nachteil"

302 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

303 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

304 current: laufend.

305 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

306 Die Wörter "durch" und "seine" sind im Original zusammengeschrieben.

307 Supplication: Bittschrift.

308 *Übersetzung*: "Befehl, nicht weiter zu stören"

309 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

310 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

311 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

312 *Übersetzung*: "väterliche Testament"

313 agnosciren: anerkennen.

314 *Übersetzung*: "freien Ermessen"

315 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

316 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

317 placitiren: genehmigen, bewilligen.

318 difficultiren: sich widersetzen.

319 *Übersetzung*: "höchste Gefahr im Verzug"

320 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

ich zu vnruhe vndt Streitt keine beliebung trage) vndt ich etwaß weniges, wegen der personen, vndt formalien darbey erinnert, welches Sie ad notam<sup>321</sup> zu nehmen, sich erbotten. 3. Es wehre ein Schreiben an Fürst Johann in der feder, das begehrt [[685v]] Sie<sup>322</sup> im nahmen ihrer Principaln<sup>323</sup> ich möchte es auch mitt vollziehen<sup>324</sup>, vndt mich von ihnen, nicht separiren, etcetera auch Sie die Abgeordneten bähnten ich wollte es ihnen verzeyhen, das Sie ihrer herren principaln, willen vndt befehlich, mit diesen remonstrationen<sup>325</sup>, contestirungen<sup>326</sup> vndt protestationen verrichten müßen, etcetera[.]

Jch antwortete, die herren abgesandten, hetten sich vor verstattete audientz, nicht zu bedancken, Sintemahl ich ihnen gerne, alß meinen allten vndt guten bekandten, den acceß<sup>327</sup> verstattete, auch an itzo, wegen ihrer herren Principalen: <Jch> Wüste zwar nicht eigentlich, ob der Cantzler, alß Deßawischer<sup>328</sup> Abgeordneter, von seinem eigenen herren Fürst Iohann Casimir<sup>329</sup> in mandatis<sup>330</sup> hette, solche vndt dergleichen dinge, bey mir anzubringen, oder darauf instruirt wehre? <Vndt wem etwa einer oder der ander an itzo dienen möchte?>

Die häuptsache belangende, So hette ich vermeinet, dieser convent wehre nur auf die publica<sup>331</sup>, <wie> Kayserliche Mayestät<sup>332</sup> zu gratificiren<sup>333</sup>, in ihren allergnädigsten postulatis<sup>334</sup>, vndt nicht auf privathändel zu tractiren<sup>335</sup> angesehen. Jedoch weil Sie ia waß zu streitten, angebracht hetten, vndt etwa, ex præconceptis opinionibus<sup>336</sup> vbel informiret wehren, So befrembdete michs zu anfangs, nicht wenig, das man mich, wegen der Sonderung in Stewersachen, so hart antastete, Sintemahl ich nie daran gedacht, den landTagsabschied<sup>337</sup> de anno<sup>338</sup> 1611 vndt andere gegründete Pacta<sup>339</sup> vmbzustossen, [[686r]] auch wüßte, daß Meines freundlichen lieben vettters, Fürst Johannis<sup>340</sup> Liebden solches nie in Sinn gekommen, wie Sie so Schrift: alß Mündlich sich gegen mir oftermals erkläret, vndt ich so vnverständnis nicht wehre, das ich ohne noht muhtwilliger weyse, contra propria commoda<sup>341</sup> würde laboriren. Alleine wollten wir gleichwol beyderseitß,

321 Übersetzung: "zur Kenntnis"

322 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Müller, Gottfried (1577-1654).

323 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

324 vollziehen: unterschreiben.

325 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.

326 Contestirung: Bestätigung, Bezeugung.

327 Acceß: Zutritt.

328 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

329 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

330 Übersetzung: "als Befehl"

331 Übersetzung: "öffentlichen Sachen"

332 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

333 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

334 Übersetzung: "Forderungen"

335 tractiren: behandeln.

336 Übersetzung: "aus vorgefassten Meinungen"

337 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

338 Übersetzung: "aus dem Jahr"

339 Übersetzung: "Verträge"

340 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

341 Übersetzung: "gegen die eigenen Interessen"

vnsere hoheiten, regalien, vndt FürstenFreyheiten, von andern vns nicht nehmen, oder schwächen laßen. Man wüßte wol, in wie viel Antheile<sup>342</sup> das Fürstenthumb<sup>343</sup>, getheilet wehre mit allen Mannschaften, vndt herrligkeiten<sup>344</sup>, vndt müßte die eon<union> keine confusion importiren, vndt keiner lædiret werden, oder vber dem andern praejudiziren, <in seinem angestammten vndt durch die Reichslehen confirmirten<sup>345</sup> Regalien.> Weil dann die Stewersachen, nicht controverß wehre, Alß sollte man auch derentwegen keine controversiam<sup>346</sup> moviren<sup>347</sup>. Es müßte nur solche vnzeitige<sup>348</sup> irritirung, von 2 oder 3 ef ambitiosen leütten herkommen, welche gerne alles sursum deorsum<sup>349</sup> vertiren<sup>350</sup>, vndt durch der Fürsten<sup>351</sup> vneinigkeitt, ihre gewaltt stabiliren<sup>352</sup> wollten. Die contribution wehre weitt anderer Arth, vndt Natur, alß die Stewren, (wie ich dann wol wüßte, das etzliche drundten im consilio<sup>353</sup> säßen, welche selbst oftermals in pleno<sup>354</sup> solches gesagt, an itzo aber ihre Meinungen verkehrten) dann die Steuern wehren munera fixa & annalia<sup>355</sup>, die contributiones<sup>356</sup> aber, wehren muta<variabiles<sup>357</sup>>, vndt Monatlich der enderung vnderworfen, iehne wehren auf ägker vndt häuser vnverenderlich, diese aber auf das vermögen der leütte gesetzt, [[686v]] von der contribution wie Sie an itzo im Schwange, stünde eigentlich nichts im abschiede de anno<sup>358</sup> 1611 aber weil die fehde vndt landesnoht inter casus reservatos<sup>359</sup> dahin gezogen würde, Als hielte ich Neben Meinem herrn vettern Fürst Johannis<sup>360</sup> Liebden darvor, es stabilirte<sup>361</sup> viel mehr potentiam Principum<sup>362</sup>, als das es dieselbe verkürtzen vndt einschrencken sollte, Sintemal wann eine Noht einen herren anstieße, vndt derselbe, in einer wißentlichen landesnoht, zu seiner conservation<sup>363</sup> oder sonsten, <sich> seines landes zu bedienen, vndt die Stewern anzugreifen hette, so Sollte man solchen eingriff in die Stewren, vndt in daß

---

342 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

343 Anhalt, Fürstentum.

344 Herrlichkeit: Gesamtheit von Herrschaftsrechten über Personen oder Sachen.

345 confirmiren: bestätigen.

346 *Übersetzung*: "Streitigkeit"

347 moviren: anreizen, anregen, verursachen.

348 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

349 *Übersetzung*: "auf und nieder"

350 vertiren: wenden, verwandeln.

351 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

352 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

353 *Übersetzung*: "Versammlung"

354 *Übersetzung*: "in vollzähliger Versammlung"

355 *Übersetzung*: "festgelegte und jährliche Abgaben"

356 *Übersetzung*: "Kontributionen"

357 *Übersetzung*: "veränderlich"

358 *Übersetzung*: "aus dem Jahr"

359 *Übersetzung*: "unter den vorbehaltenen Vorfällen"

360 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

361 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

362 *Übersetzung*: "die Herrschaft der Fürsten"

363 Conservation: Erhaltung, Bewahrung.

bewilligte landtschaft<sup>364</sup> schuldenwerck<sup>365</sup> vor keinen eingriff<sup>366</sup>, zu achten haben, noch sich darüber beschwehren. Die contribtion betreffend so hette ich gern<schon> Meines <herrn> vettters Fürst Johannis Liebden darzu disponiret<sup>367</sup> <gehabt> ad 3<sup>am.</sup> partem<sup>368</sup>, ich wehre Aber darüber so pawrisch vndt, so vbel in den andern Antheilen<sup>369</sup> dißeits tractiret<sup>370</sup> vndt angelaßen worden, das ich numehr ferrner zu handeln schew trüge, vndt müßten wir nun wol, an dem 4<sup>ten.</sup> theil, vnß genügen laßen. Darauf replicirten Sje, sonderlich Obrist Leutnant Knoche<sup>371</sup>, es wehre nur auf eine kurtze zeitt angesehen gewesen, vndt nur auf 7 Monat lang. Da meinete der Cantzler<sup>372</sup>, keine <interims>pacta<sup>373</sup> wehren bestendig noch fundamental, wie auch das interim<sup>374</sup> gewesen vorm Passawischen vertrage<sup>375</sup>. Ad rhombum<sup>376</sup> aber zu kommen, regerirte<sup>377</sup> ich, was [[687r]] zu Cöhten<sup>378</sup>, redliche leütte, ia die herrschaft<sup>379</sup> vndt landschaft<sup>380</sup> selber also begehrt, daß doch nur ein interimsvergleich<sup>381</sup> zu anfangs, möchte getroffen werden, man hette doch darnach weiter handeln, vndt sich freundlich, in puncten darinnen man gravirt<sup>382</sup> zu sein, vermeinet, bescheidenlich vergleichen können, vndt nicht also par force<sup>383</sup> gehen, den vetter<sup>384</sup> gantz zu abalieniren<sup>385</sup>. Jch wüntzschte noch, das alles freundlich verglichen, des vettters Liebden herbey gebracht, vndt alle violentzen, vndt mißverstände eingestellt werden möchten. (Obrist Leutnant Knoche<sup>386</sup>, erwehnte auch, Caspar Pfau<sup>387</sup> hette zu ihm gesagt, itzt hette Fürst Hans

---

364 Anhalt, Landstände.

365 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

366 Eingriff: Schmälerung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

367 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

368 Übersetzung: "zu einem Drittel"

369 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

370 tractiren: behandeln.

371 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

372 Müller, Gottfried (1577-1654).

373 Übersetzung: "verträge"

374 Karl V. : Formula reformationis per Caesaream Maiestatem statibus ecclesiasticis in Comitij Augustanis ad deliberandum proposita, Augsburg 1548.

375 Der Passauer Vertrag vom 2. August 1552 (Edition I), in: Der Passauer Vertrag (1552). Einleitung und Edition, hg. von Volker Henning Drecoll, Berlin 2000, S. 95-134.

376 Übersetzung: "Zur Sache"

377 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

378 Köthen.

379 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

380 Anhalt, Landstände.

381 Interimsvergleich: vorläufige Einigung.

382 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

383 Übersetzung: "mit Gewalt"

384 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

385 abalieniren: etwas entfremden, entziehen.

386 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

387 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

den *Kayserlichen*<sup>388</sup> müßen 100 {Thaler} mehr, als 3<sup>am</sup> partem<sup>389</sup> geben, wie es zur abrechnung gekommen, also daß er sowol den *Kayserlichen* als Schwedischen<sup>390</sup>, wieder seinen willen, mehr als 3:<sup>am</sup>. partem<sup>391</sup>, geben müßte.)

Von dem mandato de amplius non turbando<sup>392</sup>, hette ich auch gehöret, es aber nicht gelesen. Wüßte zwar allerley händel so am *Kayserlichen* hofe vorgiengen, die ich bißweilen wieder Meine Natur dissimuliren<sup>393</sup> müßte, die supplication<sup>394</sup> aber, so *Fürst Hans* an Kayser<sup>395</sup> abgehen laßen sollen, darinnen ich selber auch heftig angegriffen, vndt <vnziehlicher> prægravationum<sup>396</sup> beschuldiget werden wollen, wehre mir nie vorkommen, köndte auch nicht wol gläuben, daß es von *Ihrer Liebden* geschehen wehre, wann mich nur nicht andere <die es nicht thun sollen> mit imputationen<sup>397</sup> daselbst, zu beschmitzen<sup>398</sup>, gedächten. Ich wüste aber gar wol [[687v]] was ich der *Königlichen* Würde zu *Dänemark*<sup>399</sup> alß hohem anverwandten (der Schwägerschaft halber) promittirt<sup>400</sup>, wie auch dem *herrn grafen von Oldenburg*<sup>401</sup> in terminis<sup>402</sup> der neütralitet zu verbleiben, vndt wann Ihre *Liebden* prægravirt<sup>403</sup> würden, derselben gestallten sachen nach, mitt ehren vndt gutem gewißen, auch wol zu assistiren. Vndt solche meine intention wehre dem Kayser<sup>404</sup>, *Churfürsten* von *Saxen*<sup>405</sup>, *Ertzbischof* von *Magdeburg*<sup>406</sup> vndt andern Potentaten nicht vnnannehmlich, das wehre ich versichert. Sie möchten nun gegen mich vornehmen waß Sie s wollten. In vnbillichen dingen aber, vndt die wieder mein gewißen liefen, würde ich niemanden zur vngebühr favorisiren, wann es recht erwiesen vndt dargethan, daß es vnbilliche dinge wehren, vndt zweifelte ich gleichwol an *Fürst Johanns*<sup>407</sup> *Liebden* guter intention gar nicht, vndt das Sie nicht <zu> etwas vnbefugtes sich <mit willen> verleitten laßen würden, es müßte dann, auß vngleichem bericht geschehen, wie Mir, vndt andern Menschen, auch wiederfahren köndte. Bähete <aber>, man wollte ein beßerers vertrauen zu vns beyderseitß haben, vndt keine vnnöttige controversien rege machen, Sonst dörfte<sup>408</sup> man assistenten finden, denen zu resistiren man viel zu Schwach sein würde. hetten diesem [[688r]] nach, ihres protestirens, vndt remonstrirens<sup>409</sup>, nicht bedörft.

---

388 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

389 *Übersetzung*: "den dritten Teil"

390 Schweden, Königreich.

391 *Übersetzung*: "ein Drittel"

392 *Übersetzung*: "Befehl, nicht weiter zu stören"

393 dissimuliren: sich verstellen, verheimlichen.

394 Supplication: Bittschrift.

395 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

396 *Übersetzung*: "Überlastungen"

397 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

398 beschmitzen: beflecken.

399

400 promittiren: versprechen, zusagen.

401 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

402 *Übersetzung*: "in den Grenzen"

403 prægraviren: überbelasten, übermäßig beschweren.

404 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

405 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

406 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

407 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

408 dürfen: müssen.

Waß Meinen bruder *Fürst Friedrich*<sup>410</sup> anlanget, so wehre kraft väterlichen<sup>411</sup> Testaments, die Direction des *Bernburgischen* antheils<sup>412</sup>, nicht ihme sondern mir aufgetragen, vndt er sollte sich nach mir, ich aber nicht meine *consilia*<sup>413</sup> nach ihme <reguliren vndt> richten, wann man nicht die ordnung aller dinge verkehren wollte. Jch würde wißen <nach so langwieriger Regierung>, waß ich dem Antheil zum besten, zu votiren, oder zu *concludiren*<sup>414</sup> würde haben, vndt er würde wol thun, daß er sich mir vereinigete brüderlich. Weil auch der vergleich vor wehre, alß wollte ich *salvo honore*<sup>415</sup> diesen vnflaht nicht rühren, sonst möchte er stincken. Ließe den herrnvetter<sup>416</sup> vndt bruder hiemitt wieder freündlich grüßen, vndt wenn ich das Schreiben an *Fürst Johans*<sup>417</sup> *Liebden* würde gesehen haben, wollte ich mich alßdann erst bedencken, ob ichs vndersreiben köndte oder nicht, dann von verborgenen dingen, mein verstandt nicht zu vrtheilen wüßte. Bähete aber, wann es ie odiosa<sup>418</sup> wehren, man wollte mich, mit solchen, vndt dergleichen *subscriptionen*<sup>419</sup>, (wie auch nun etzlich mal vor diesem geschehen) verschonen, vndt mich in *terminis*<sup>420</sup> der neutralitet verbleiben lassen, So köndte ich helfen, einen beßern frieden oder ver [[688v]] gleich dermal eines treffen. hielte Sie die Abgesandten<sup>421</sup>, sonst gerne vor endtschuldiget, daß Sie ihrer angemaaßeten herren<sup>422</sup>, *mandata*<sup>423</sup> abgelegt, Sonderlich weil Sie *contestiren*<sup>424</sup>, daß Sie lieber darmitt wehren verschonet gewesen, vndt verbliebe ihnen fernner mit gnaden gewogen, gnedig begehrende, alles vndt iedes ihren herren *Principaln fideliter*<sup>425</sup> zu referiren. *perge*<sup>426</sup>

Et sic dimissj sunt;<sup>427</sup>

Die Instruction nacher Magdeburg<sup>428</sup>, als Sie nach meinem kopf eingerichtet gewesen, habe ich dieselbe vndterschrieben.

*Avis*<sup>429</sup> diesen abendt von Dröble<sup>430</sup>, daß daselbst eine partie<sup>431</sup> Reütter lauren, auf die *Bernburger*<sup>432</sup> wagen, so von Dieptzig<sup>433</sup> kommen sollen. Jch habe hinauß geschickt, ihnen auf den dienst zu warten. Gott gebe zu glück.

---

409 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

410 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

411 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

412 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

413 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

414 *concludiren*: beschließen.

415 *Übersetzung*: "unbeschadet der gebührenden Achtung"

416 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

417 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

418 *Übersetzung*: "verdrießliche Geschichten"

419 *Subscription*: Unterschrift, Unterzeichnung.

420 *Übersetzung*: "in den Grenzen"

421 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Müller, Gottfried (1577-1654).

422 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

423 *Übersetzung*: "Befehle"

424 *contestiren*: bezeugen.

425 *Übersetzung*: "zuverlässig"

426 *Übersetzung*: "usw."

427 *Übersetzung*: "Und auf diese Weise sind sie entlassen worden."

428 Magdeburg.

429 *Übersetzung*: "Nachricht"

Vnsere leütte seindt wiederkommen, es ist ein Schwedischer<sup>434</sup> cornet<sup>435</sup> gewesen, mitt etzlichen pferden, so Quartier<sup>436</sup> beehrt vndt hat sich erbar gehalten[.]

Die herren seindt heütte wieder voneinander gezogen.

Ein groß paquet auf Zerst<sup>437</sup> depeschirt<sup>438</sup>, vndt an Fürst Johannis<sup>439</sup> Liebden die alhiesigen deliberanda<sup>440</sup> gelangen laßen, sonderlich die letzten. perge<sup>441</sup>

## 12. November 1643

[[689r]]

☉ den 12<sup>ten</sup>: November 1643.

Vormittags, habe ich den Superintendenten<sup>442</sup> hieroben predigen laßen, vndt zur malzeit behallten.

Nachmittags zur kirchen, cum filiis<sup>443 444</sup>.

Auiourd'huy, m'a estè derechef empoisonnè ün levrier. Dieu vueille, que la meschancetè se dèscouvre.<sup>445</sup> perge<sup>446</sup>

Tobias<sup>447</sup> hat meinen kindern<sup>448</sup> zu ehren, diesen abendt ein klein Feuerwerck im platz gehalten.

## 13. November 1643

---

430 Dröbel.

431 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

432 Bernburg.

433 Diebzig.

434 Schweden, Königreich.

435 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

436 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

437 Zerst.

438 depeschiren: schnell abfertigen.

439 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

440 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen"

441 *Übersetzung*: "usw."

442 Plato, Joachim (1590-1659).

443 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

444 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

445 *Übersetzung*: "Heute ist mir erneut ein Windhund vergiftet worden. Gott wolle, dass sich die Bosheit aufdeckt."

446 *Übersetzung*: "usw."

447 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

448 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

Den 13. November

A spasso<sup>449</sup> an die Sahle<sup>450</sup>, da das grundeiß gehet.

heütte hat Geörg Petz<sup>451</sup>, mit der JungferMagdt, Anne Marie<sup>452</sup>, hochzeitt gehalten. vndt ist auß der<em> Schloß, durch die meisten von hofe, geleittet worden. Gott gebe jhnen, seinen Segen, zum Heiligen Ehestandt.

Die Leiptziger<sup>453</sup> avisen<sup>454</sup> confirmiren<sup>455</sup>:

Die vereinigung der Parlament<sup>456</sup>, in Engelland<sup>457</sup> vndt Schottland<sup>458</sup>, vndt ihren geschwornen bundt.

Item<sup>459</sup>: daß die Schwedischen<sup>460</sup> in Schlesien<sup>461</sup> gegangen.

Der Crakaw<sup>462</sup>, noch vom Königsmarck<sup>463</sup>, stringirt<sup>464</sup> seye, in Pommern<sup>465</sup>, mit ihren kleinen armèen.

Franckreich<sup>466</sup> die Königin Regentin<sup>467</sup> lust zum friede habe, vndt schickte so wol, als der Kayser<sup>468</sup>, vndt Spannien<sup>469</sup>, auch Venedig<sup>470</sup>, nacher Münster<sup>471</sup> zun tractaten<sup>472</sup>.

[[689v]]

König in Engelland<sup>473</sup> hette mit den Jrrländern<sup>474</sup> friede gemacht, vndt erwartete assistentz von ihnen.

---

449 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

450 Saale, Fluss.

451 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

452 Petz, Anna Maria, geb. Burgis (gest. 1692).

453 Leipzig.

454 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

455 confirmiren: bestätigen.

456 England, Parlament (House of Commons und House of Lords); Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

457 England, Königreich.

458 Schottland, Königreich.

459 *Übersetzung*: "Ebenso"

460 Schweden, Königreich.

461 Schlesien, Herzogtum.

462 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

463 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

464 stringiren: abschneiden.

465 Pommern, Herzogtum.

466 Frankreich, Königreich.

467 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

468 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

469 Spanien, Königreich.

470 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

471 Münster.

472 Tractat: Verhandlung.

473 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

474 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

In Italien<sup>475</sup>, wehren die kriegende<sup>476</sup> parthien<sup>477</sup>, noch aneinander, vndt hette deß Pabsts<sup>478</sup> volck<sup>479</sup> eingebüßt.

In Franckreich<sup>480</sup> seindt auch endtstandene rebelliones<sup>481</sup> in Languedocq<sup>482</sup> gestillet.

## 14. November 1643

σ den 14<sup>den</sup>: November 1643. ι

<1 hase, vndt 3 Rāphüner von Ballenstedt<sup>483</sup> [.]>

Avis<sup>484</sup> von Braunschweig<sup>485</sup> daß Kersten<sup>486</sup> wol daselbst angelanget, vndt nacher Bremen<sup>487</sup> gedencket. Gott helfe ihm fernner zu glücklicher expedition. Er gebe mir, vndt den Meynigen, waß mein hertz begehret, vndt erfülle mit gnaden, alle Meine anschlāge<sup>488</sup>.

heütte seindt vnserer officirer<sup>489</sup>, bediente, vndt hofeleütte, nobiles, & ignobiles, utriusque sexus<sup>490</sup>, vmb 10 vhr, wieder zu Petzens<sup>491</sup> ehrentagen, gnädig dimittiret<sup>492</sup> worden, vndt es wirdt heütte geschenckt.

Paulum<sup>493</sup> bey mir gehabt, vndt in publicis<sup>494</sup> mit ihme conferiret.

J'ay sceu de Georg Reichardt<sup>495</sup> que l'on me va accüser a la Cour Imperiale, par les menèes de Börstel<sup>496</sup> [.]<sup>497</sup>

---

475 Italien.

476 kriegend: Krieg führen.

477 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

478 Urban VIII., Papst (1568-1644).

479 Volk: Truppen.

480 Frankreich, Königreich.

481 *Übersetzung*: "Aufstände"

482 Languedoc.

483 Ballenstedt.

484 *Übersetzung*: "Nachricht"

485 Braunschweig.

486 Groß(e), Christian (gest. 1654).

487 Bremen.

488 Anschlag: Plan, Absicht.

489 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

490 *Übersetzung*: "Adlige und Gemeine beiderlei Geschlechts"

491 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

492 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

493 Ludwig, Paul (1603-1684).

494 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

495 Reichardt, Georg (gest. 1682).

496 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

497 *Übersetzung*: "Ich habe von Georg Reichardt erfahren, dass man mich durch die Machenschaften von Börstel am Kaiserlichen Hof verklagen wird."

## 15. November 1643

[[690r]]

☿ den 15<sup>den</sup>: November 1643.

In die wochenpredigt, cum uxore<sup>498</sup> & liberis<sup>499 500</sup>. Text: von Jephtah<sup>501</sup> Tochter<sup>501</sup>. *perge*<sup>503</sup>

Extra: zu Mittage: *Magister* Sachßen<sup>504</sup> gehabt, vndt privatim<sup>505</sup>, mit ihm conversirt, afin de corriger quelques abus. Dieu le vueille.<sup>506</sup>

Nachmittags hinauß hetzen, cum liberis<sup>507</sup>, vndt 1 hasen bekommen.

Die *Bernburger*<sup>508</sup> brawer haben sich wol erklärt, zu 50 {Wispel} gersten anzunehmen, zu 25 {Thaler} *perge*<sup>509</sup>

## 16. November 1643

♃ den 16<sup>den</sup>: November 1643.

In Oeconomicis<sup>510</sup>, vndt publicis<sup>511</sup> travagliret<sup>512</sup>.

Nach Altemburg<sup>513</sup> geschrieben, Jtem<sup>514</sup>: nacher Ballenstedt<sup>515</sup>, durch *Hans Christoph Wischern*<sup>516</sup>.

Melchior Loysen<sup>517</sup>, abermalß besuchen laßen.

---

498 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

499 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

500 *Übersetzung*: "mit der Ehefrau und den Kindern"

501 Jiftach (Bibel).

501 Idc 11,30-11,40

503 *Übersetzung*: "usw."

504 Sachse, David (1593-1645).

505 *Übersetzung*: "persönlich"

506 *Übersetzung*: "um einige Missbräuche zu bessern. Gott wolle es."

507 *Übersetzung*: "mit den Kindern"

508 Bernburg.

509 *Übersetzung*: "usw."

510 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

511 *Übersetzung*: "öffentlichen Angelegenheiten"

512 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

513 Altenburg.

514 *Übersetzung*: "ebenso"

515 Ballenstedt.

516 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

517 Loyß, Melchior (1576-1650).

Avis<sup>518</sup>: daß die Kayserliche<sup>519</sup> armèe, vnferne von Zerst<sup>520</sup> albereit sein solle, vndt hette Fürst Hans<sup>521</sup> ihnen zweene currirer entgegen geschickt.

Item<sup>522</sup>: daß Mejn freundlicher lieber vetter, Fürst Geörge Ariberts<sup>523</sup> Liebden in flore ætatis<sup>524</sup>, zu Wörlitz<sup>525</sup> verblichen. Gott wolle Ihrer Liebdens Sehle, gnedig sejn.

[[690v]]

Vndterschiedliche schreiben, habe ich mit der post, per<sup>526</sup> Leiptzig<sup>527</sup> verfertigt.

Eine inhibition<sup>528</sup> an alle die vom Außschoß<sup>529</sup> im Bernburgischen Antheil<sup>530</sup> ergehen laßen, Sie sollten auf dem angesetzten Stewer: vndt landschaftconvent<sup>531</sup> zu Deßaw<sup>532</sup>, nicht erscheinen, weil solche actus superioritatis<sup>533</sup>, convent zu indiciren mir alleine competirten<sup>534</sup>, vndt keinem andern, so in diesem Antheil nichts zu gebiechten, viel weniger ohne mein vorwißen vndt willen, geschehen köndten. Sollten also ihre nahmen vnderzeichnen, vndt weder an itzo noch inß künftige mehr, solchen heimlichen außschreiben pariren.

Gestern, ist auf Georg Petzens<sup>535</sup> währenden EhrenTagen, ein Mägdlein<sup>536</sup>, in dem hofe des gasthofes, (alda die festivitè gehalten worden) zum brunnen gegangen, waßer zu schöpfen, So ist jhr der eymer mit dem Schwengel zu schwehr worden zu ziehen, hat loßgeschlagen, vndt das mädlein dermaßen getroffen, das es heütte des Todes sein müßen. Vive; memor lethj.<sup>537 538</sup>

## 17. November 1643

[[691r]]

♀ den 17. November 1643. ♂

---

518 *Übersetzung*: "Nachricht"

519 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

520 Zerst.

521 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

522 *Übersetzung*: "Ebenso"

523 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

524 *Übersetzung*: "in der Blüte des Lebens"

525 Wörlitz.

526 *Übersetzung*: "über"

527 Leipzig.

528 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

529 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

530 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

531 Anhalt, Landstände.

532 Dessau (Dessau-Roßlau).

533 *Übersetzung*: "Handlungen der Obrigkeit"

534 competiren: gebühren, zuständig sein.

535 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

536 Fleischhauer, N. N. (gest. 1643).

537 *Übersetzung*: "Lebe im Gedanken an den Tod."

538 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kibel 1990, S. 54f..

A spasso, in campagna.<sup>539</sup>

Post von Ballenstedt<sup>540</sup> daß man zu halberstadt<sup>541</sup>, ein scharfes auge hette, auf vnserer abgeschickte<sup>542</sup> in Magdeburg<sup>543</sup> auch parthien<sup>544</sup> dahin, geschickt sie zu fangen. Gott wolle Sie gnediglich bewahren.

So sollen die Schwedischen<sup>545</sup> völcker<sup>546</sup>, so von der Weeser<sup>547</sup> hehr, dieser örter gehen sollen, Gott lob, contremandiret<sup>548</sup> sein.

Nachmittags habe ich Meinen Söhnen: Erdmann Gideon<sup>549</sup>, vndt Victorio Amadeo<sup>550</sup> erlaübet, nicht allein ihren allten krancken hofmeister, Melchior Loyß<sup>551</sup>, alhier zu Bernburg<sup>552</sup>, in der Stadt<sup>553</sup> zu besuchen, Sondern auch das Rahthauß, die kirchen, das Kloster, Provisionhauß, vndt dergleichen loca publica<sup>554</sup> zu besehen.

Au retour, leur valet de chambre<sup>555</sup>, a fait üne perilleuse, & malheüreuse cheüte.<sup>556</sup>

## 18. November 1643

h den 18<sup>den</sup>: November

Importantissima<sup>557</sup> seindt mir von Zerbst<sup>558</sup> zukommen, wegen eines Kayserlichen<sup>559</sup> rescripts<sup>560</sup>, vndt dann ein schreiben, von der Kayserinn Maria<sup>561</sup> gratulando<sup>562</sup> *et cetera*[.]

---

539 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang zum Feld."

540 Ballenstedt.

541 Halberstadt.

542 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

543 Magdeburg.

544 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

545 Schweden, Königreich.

546 Volk: Truppen.

547 Weser, Fluss.

548 contremandiren: einen gegebenen Auftrag durch einen Gegenbefehl widerrufen.

549 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

550 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

551 Loyß, Melchior (1576-1650).

552 Bernburg.

553 Bernburg, Talstadt.

554 *Übersetzung*: "öffentliche Orte"

555 Rust, Georg (1616-vor 1677).

556 *Übersetzung*: "Auf dem Rückweg hat ihr Kammerdiener einen gefährlichen und unglücklichen Sturz getan."

557 *Übersetzung*: "Höchst wichtige Sachen"

558 Zerbst.

559 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

560 Rescript: Weisung, Verfügung, Erlass, Antwortschreiben auf eine Bitte.

561 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

562 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

Al bagno dopo desinare<sup>563</sup>, mit Meinen beyden Söhnen<sup>564</sup>, [[691v]] la prima volta<sup>565</sup>.

Caspar Pfaw<sup>566</sup>, vndt Obrist leutnant Knoche<sup>567</sup>, wie auch die Zerst[isch]en<sup>568</sup> deputirte<sup>569</sup> seindt von Magdeburg<sup>570</sup> wiederkommen ein ieglicher an seinen orth zu referiren. Caspar Pfaw hieher<sup>571</sup>, Obrist leutnant Knoche nacher Cöhten<sup>572</sup>, <vndt> <Deßaw<sup>573</sup>> vndt die Zerst[isch]en an ihren orth<sup>574</sup>. Caspar Pfau berichtet nacher Plötzkaw<sup>575</sup> vndt hieher, daß Sie mit mühe 3.<sup>am</sup> partem<sup>576</sup> abgehandelt, <von Heüsner<sup>577</sup> vndt Trandorf<sup>578</sup>>, nemlich 2000 {Thaler} vom gelde der beyhülfe dem Kayser<sup>579</sup>, 100 {Wispel} vom getreidig, vndt 333 {Thaler} von der Kayserlichen<sup>580</sup> Monatlichen current<sup>581</sup> contribution. Gott gebe, daß man es aufbringen könne.

## 19. November 1643

☉ den 19<sup>den</sup>: November 1643.

In die kirche, conjunctim<sup>582</sup>, vormittages.

Avis<sup>583</sup>: daß die völker<sup>584</sup> zu Saltza<sup>585</sup>, Calbe<sup>586</sup> vndt Staßfurt<sup>587</sup>, heütte aufbrechen sollen.

Nachmittags wieder in die kirche cum uxore<sup>588</sup> & filiis<sup>589 590</sup>.

---

563 *Übersetzung*: "Ins Bad nach dem Mittagessen"

564 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

565 *Übersetzung*: "das erste Mal"

566 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

567 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

568 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

569 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

570 Magdeburg.

571 Bernburg.

572 Köthen.

573 Dessau (Dessau-Roßlau).

574 Zerbst.

575 Plötzkau.

576 *Übersetzung*: "ein Drittel"

577 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

578 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

579 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

580 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

581 current: laufend.

582 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

583 *Übersetzung*: "Nachricht"

584 Volk: Truppen.

585 Groß Salze (Bad Salzelmen).

586 Calbe.

587 Staßfurt.

588 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

589 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

590 *Übersetzung*: "mit der Ehefrau und den Söhnen"

Disparerj del genio vespertino contrario alla Virtù, Jddïo lo confonda, per grazia sua.<sup>591</sup>

## 20. November 1643

» den 20. November

Vne lettre de Dessaw<sup>592</sup>, froide, par Christian Henry de Börstel<sup>593</sup>, touchant la pension de mes enfans<sup>594</sup>, à quoy ie scauray correspondre.<sup>595</sup>

[[692r]]

Item<sup>596</sup>: von dannen avis<sup>597</sup>, daß sowol die Kayserliche<sup>598</sup> alß Schwedische<sup>599</sup> armèen auf diese lande, im anmarchiren seyen, vndt 4 Regiment Schwedische dißeyt der Elbe<sup>600</sup>, in dem Fürstenthumb<sup>601</sup>, quartier haben sollen. Gott erbarme sich deß armen landeß in gnaden.

Ein condolentzschreiben oder notification von der wittwe<sup>602</sup> zu Wörlitz<sup>603</sup> bekommen, beweglich.

Nachmittags, ist vnversehens ein quartiermeister<sup>604</sup> mitt 8 Reüthern zur execution, von Leiptzig<sup>605</sup> anhero<sup>606</sup> kommen, die hindterstellige<sup>607</sup> Bernburgische<sup>608</sup> contribution einzufordern. Nach dem ich Meiner leütte langsamkeitt gestrafft vndt improbiret<sup>609</sup>, ist alles richtig gemacht worden. <Selbiger Quartiermeister<sup>610</sup> hatte eine scharfe ordre<sup>611</sup> vom General Major Axel Lillie<sup>612</sup> die restirende<sup>613</sup> contribution von den Seümigen orthen Bernburgk, vndt Cöhten<sup>614</sup> einzubringen, oder 2 compagnien

---

591 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten über das abendliche, der Tugend gegensätzliche Verlangen. Gott möge es durch seine Gnade beschämen."

592 Dessau (Dessau-Roßlau).

593 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

594 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

595 *Übersetzung*: "Ein kalter Brief aus Dessau durch Christian Heinrich von Börstel, den Unterhalt meiner Kinder betreffend, worauf ich mich gebührend zu verhalten wissen werde."

596 *Übersetzung*: "Ebenso"

597 *Übersetzung*: "Nachricht"

598 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

599 Schweden, Königreich.

600 Elbe (Labe), Fluss.

601 Anhalt, Fürstentum.

602 Krosigk, Johanna Elisabeth von (1606-nach 1686).

603 Wörlitz.

604 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

605 Leipzig.

606 Bernburg.

607 hinterstellig: rückständig.

608 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

609 improbiren: missbilligen, tadeln.

610 "4tiermeister" steht im Original für "Quartiermeister".

611 *Übersetzung*: "Befehl"

612 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

613 restiren: schulden, schuldig sein.

614 Köthen.

Reütter, sollten anhero gelegt, vndt dennoch die restirende *contribution* nicht geschenckt werden. O tyrannis & immanitas barbara!<sup>615</sup> >

Jch bin mit Meinen Söhnen Erdmann<sup>616</sup> vndt Victor<sup>617</sup> hinauß hetzen geritten, vndt haben 2 hasen gefangen.

An Fürst Hans<sup>618</sup> vndt Doctor Pichtel<sup>619</sup> diesen abendt abermals geschrieben.

[[692v]]

Die Leitziger<sup>620</sup> avisen<sup>621</sup> bringen mitt:

Daß die Parlamentischen<sup>622</sup>, in Engellandt<sup>623</sup>, dem Könige<sup>624</sup> zimlichen abbruch gethan, vndt die *conjunction*<sup>625</sup> mitt den Schotten<sup>626</sup> gewiß erfolget. hingegen hette der König, mit den Päbstischen Irrländern<sup>627</sup> *accordiret*<sup>628</sup>, ihrer hülfe begehret, vndt ihnen das *exercitium Pontificiæ Religionis*<sup>629</sup>, *concediret*[.]

Im haag<sup>630</sup> wehren die Frantzösischen<sup>631</sup> Gesandten<sup>632</sup>, vndt vnder deren geleitte, die Portugesischen<sup>633</sup>, vndt Catalognischen<sup>634</sup> gesandten<sup>635 636</sup>, mit Spannischen<sup>637</sup> paßportten angelanget, in meynung mit den Stadischen<sup>638</sup> Gesandten<sup>639</sup>, nacher Münster<sup>640</sup>, zur Friedenshandlung, zu verraysen, vndt daß die Königin in Franckreich<sup>641</sup>, sehr zum frieden,

---

615 *Übersetzung*: "Oh Gewaltherrschaft und grausame Unmenschlichkeit!"

616 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

617 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

618 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

619 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

620 Leipzig.

621 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

622 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

623 England, Königreich.

624 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

625 *Conjunction*: Vereinigung, Zusammenführung.

626 Schottland, Königreich.

627 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

628 *accordiren*: einen Vertrag schließen, sich einigen.

629 *Übersetzung*: "Ausübung der Päbstlichen Religion"

630 Den Haag ('s-Gravenhage).

631 Frankreich, Königreich.

632 Mesmes, Claude de (1595-1650); Servien, Abel (1593-1659).

633 Portugal, Königreich.

634 Katalonien, Fürstentum.

635 Andrade Leitão, Francisco de (1585-1655); Botelho de Moraes, Rodrigo (gest. 1644); Pereira de Castro, Luís (1592-1649).

636 Nur teilweise ermittelt.

637 Spanien, Königreich.

638 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

639 Clant tot Stedum, Adriaen (1599-1665); Donia, Frans van (1580-1651); Gent, Barthold van (gest. 1650);

Knuyt, Johan de (1587-1654); Mathenesse, Johan van (1596-1653); Pauw, Adriaen (1585-1653); Reede, Godart van (1588-1648); Ripperda, Willem (ca. 1600-1669).

640 Münster.

641 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

inclinirte<sup>642</sup>. Der Kayser<sup>643</sup> wollte nicht, daß sich Reichsfürsten darein mischen, noch dahin begeben sollten.

In Jtalia<sup>644 645</sup> hetten die Frantzosen Pontestura<sup>646</sup> einbekommen. Der allte Pabst<sup>647</sup> hette keine lust zum friede. Wollte gern, die Barberinj<sup>648</sup>, seine vettern noch größer machen. Seine völcker<sup>649</sup> hetten abermaß, von den alliirten, schläge gekriegt. Er der pabst würde kräncklich, dörfte baldt abscheiden.

[[693r]]

In Spannia<sup>650 651</sup>, tummelte sich vnser Piccolominj<sup>652</sup>, alß Castiglianischer<sup>653</sup> General, wieder den Haudencourt<sup>654</sup> vndt köndten die Frantzosen<sup>655</sup> numehr keine solche progreß in Spannen mehr tun. Tanger<sup>656</sup> haben die Portugesen<sup>657</sup>.

Am Rhein<sup>658</sup>, hetten die Weymarischen<sup>659</sup>, stöße gekriegt, in dem der Obrist Sporck<sup>660</sup>, dem General Major Rosa<sup>661</sup>, bey Nacht eingefallen, vndt etzliche Regimente erleget.

<Graf> Gallaaß<sup>662</sup>, läge krank zum Brigk<sup>663</sup>, hette hofkirchen<sup>664</sup> von sich geschickt, mitt 5 Regimentern, quartier im lande zu Meißen<sup>665</sup>, vndt hier herumb, zu nehmen. Die kriegenden<sup>666</sup> armèen laureten aufeinander, welche der andern, köndte einen rang<rahm><sup>667</sup> ablauffen, oder einigen fortheil abgewinnen. Ragozzi<sup>668</sup> Abgesandten<sup>669</sup>, seindt in Schlesien<sup>670</sup>, mit verborgenen briefen, ertapt worden, sollen torquirt<sup>671</sup> werden.

---

642 incliniren: zu etwas neigen.

643 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

644 Italien.

645 *Übersetzung*: "In Italien"

646 Pontestura.

647 Urban VIII., Papst (1568-1644).

648 Barberini, Familie.

649 Volk: Truppen.

650 Spanien, Königreich.

651 *Übersetzung*: "In Spanien"

652 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

653 Kastilien, Königreich.

654 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

655 Frankreich, Königreich.

656 Tanger.

657 Portugal, Königreich.

658 Rhein, Fluss.

659 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

660 Sporck, Johann, Graf von (gest. 1679).

661 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

662 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

663 Brieg (Brzeg).

664 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

665 Meißen, Markgrafschaft.

666 kriegten: Krieg führen.

667 Gestrichenes im Original verwischt.

668 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

Graf Woldemar<sup>672</sup>, Königlich Dennemarkischer<sup>673</sup> Sohn zeucht mit großem pomp in die Moßkaw<sup>674</sup>, ein Frewlein<sup>675</sup> daselbst zu heyrathen.

<Die> σ den 21. November: 1643. Catolischen Schweitzer<sup>676</sup> laßen vorn Pabst<sup>677</sup>, vndt die Reformirten, vor die Venezianer<sup>678</sup> werben, vndt haben beyderseits zulauff.

3 hasen von Ballenstedt<sup>679</sup>.

## 21. November 1643

[[693v]]

σ den 21. November 1643.

Avis<sup>680</sup>: daß sich die Wölfe sehr samlen, zu Rattmanßdorf<sup>681</sup> ein kindt zerrißen, auch eine Fraw auf der Straße, niedergerißen. Vor Zeptzig<sup>682</sup>, haben sie vndterschiedliche Schafe, hinweg genommen, vndt bey nahe eines Schäfers weib ertapt. Sie sollen Thür vndt Thor aufsperrn können. Man vermeinet, es seyen BeerWölfe<sup>683</sup> darundter. Gott gebe, daß solche bubenstügke<sup>684</sup>, an Tag kommen mögen.

Accord avec Christoff Neve<sup>685</sup>, touchant ses marrauderis. Dieu vueille, qu'il n'abuse de ma grace, & clemence.<sup>686</sup>

J'ay eu beaucoup de peine, a redresser les confusions, de nos differends fraternels<sup>687</sup>.<sup>688</sup>

---

669 Personen nicht ermittelt.

670 Schlesien, Herzogtum.

671 torquieren: foltern.

672 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

673 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

674 Moskauer Reich (Großrussland).

675 Irina, Zarewna (Moskauer Reich) (1627-1679).

676 Schweiz, Eidgenossenschaft.

677 Urban VIII., Papst (1568-1644).

678 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

679 Ballenstedt.

680 *Übersetzung*: "Nachricht"

681 Rathmannsdorf.

682 Zepzig.

683 Bärwolf: Werwolf (ein monsterartiges, alles zerstörendes und nicht mit Waffen bekämpfbares Tier).

684 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

685 Nefe, Christoph (1611-1644).

686 *Übersetzung*: "Vergleich mit Christoph Nefe bezüglich seiner Diebereien. Gott wolle, dass er meine Gnade und Milde nicht missbrauche."

687 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

688 *Übersetzung*: "Ich habe große Mühe gehabt, die Verwirrungen aus unseren brüderlichen Streitigkeiten wieder in Ordnung zu bringen."

Notification, wegen *Fürst Georg Ariberts*<sup>689</sup> absterben, von *Fürst Iohann Casjmjrs*<sup>690</sup> *Liebden* bekommen, welches auch recht ist, daß er alß *Successor*<sup>691</sup>, solche fälle, (vndt nicht die wittwe<sup>692</sup> alleine) notificire.

Die Inhibition<sup>693</sup>, so ich wegen des auf den 27<sup>ten</sup>: *hujus*<sup>694</sup>, angesetzten *convents*, ergehen laßen, hat nur *Einsidel*<sup>695</sup> vndt *henning Stammer*<sup>696</sup> alleine [[694r]] vndterschrieben, *Erxleben*<sup>697 698</sup> vndt die *bürgemeister*<sup>699</sup> [!] *alhier*<sup>700</sup>, haben nur gesetzt, daß es ihnen *insinuirt*<sup>701</sup> wehre, ihre *Nahmen* aber nicht vnderzeichnet, da es jhnen doch, *aufferleget* worden.

Wegen der *executores* von *Leiptzig*<sup>702</sup> des *Axel Lillie*<sup>703</sup>, (so *scharfe ordre*<sup>704</sup> bey sich) habe ich heütte viel *verwirrungen* gehabt, vndt es gehet viel *vnrecht* darbey mitt vnder. *Gott* wolle den *bedrangten*, auß nöhten helfen.

<4 *hasen Rindtorff*<sup>705</sup> .>

## 22. November 1643

☞ den 22. November 1643.

Den *CammerRaht Doctor Mechovium*<sup>706</sup>, *consulirt*<sup>707</sup>: 1. In der *Stollbergischen*<sup>708</sup> *lehenssache*. 2. Wegen der *geschwinden*, vndt *scharfen Schwedischen*<sup>709</sup> *execution*. 3. Weil die *Werder*<sup>710</sup> die *contributions*[-] vndt *Stewerbefehliche* vom *Ampt*<sup>711</sup> nicht mehr *annehmen* wollen, wie zu *remediren*<sup>712</sup>? 4. Wie die *Wittemberger*<sup>713</sup> zu *contentiren*<sup>714</sup>? 5. *Inhibition*<sup>715</sup>, so ich an die

689 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

690 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

691 *Successor*: Nachfolger.

692 *Krosigk*, Johanna Elisabeth von (1606-nach 1686).

693 *Inhibition*: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

694 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

695 *Einsiedel*, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

696 *Stammer*, Henning (von) (1581-1660).

697 *Hohenerxleben*.

698 Gemeint ist der dortige Grundherr *Volrad von Krosigk*.

699 *Bungenstab*, Simon (gest. 1644); *Döring*, Joachim (1595-1658); *Fuß*, Balthasar (1596-1668); *Kohl*, Andreas (1576-1662); *Spiegel*, Christoph (1596-1666); *Weyland*, Johann (1601-1669).

700 *Bernburg*.

701 *insinuiren*: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

702 *Leipzig*.

703 *Lillie*, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

704 *Übersetzung*: "Befehl"

705 *Rindtorf*, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

706 *Mechovius*, Joachim (1600-1672).

707 *consuliren*: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

708 *Stolberg-Stolberg*, Johann Martin, Graf von (1594-1669); *Stolberg-Wernigerode*, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

709 *Schweden*, Königreich.

710 *Werder*, von dem, Familie.

711 *Bernburg*, Amt.

712 *remedi(i)ren*: abhelfen.

vom Außschoß<sup>716</sup>, in Meinem Antheil<sup>717</sup> geschickt, auf des VnderDirectoris<sup>718</sup>, vngeziemliches heimliches außschreiben vndt citation nacher Deßaw<sup>719</sup>, in Stewer vndt landtschafft<sup>720</sup> sachen, (me inscio<sup>721</sup>) nicht zu compariren<sup>722</sup>. *perge*<sup>723</sup>

[[694v]]

In die wochenpredigt conjunctim<sup>724</sup> gezogen.

Avis<sup>725</sup>: daß *general Feldmarschall* Leonhardt DorstenSohn<sup>726</sup> baldt auf die Nähe, mit Seiner armée kommen werde, vndt *general hofkirchen*<sup>727</sup> zurück<sup>728</sup> hallten. Gott helfe vnß.

Starcker alarm, von wegen 3 Regiment, so mit dem *Obristen Kinßky*<sup>729</sup> alhier<sup>730</sup> vbergehen sollen. Es hat sich aber dieses gerüchte wieder verlohren, nach dem ein Rittmeister, mit etzlichen Reüttern, anhero in die Stadt<sup>731</sup> gekommen, vor sein geldt, etwaß einzukaüffen.

Avis<sup>732</sup> von Cöhten<sup>733</sup> nebst einem Schreiben vom Landgraf Herman<sup>734</sup>, der kömbt, nebenst Seiner gemahlin<sup>735</sup> an, mitt 24 personen, vndt 19 pferden.

## 23. November 1643

☞ den 23. November 1643.

Es hat noch wegen der executoren alhier zu Bernburgk<sup>736</sup>, viel wunders gegeben. Les riches s'èspargnent, & vivent dissolüement, les pauvres sont opprimèz. Dieu nous donne remede.<sup>737</sup>

---

713 Universität Wittenberg.

714 contentiren: zufriedenstellen.

715 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

716 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

717 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

718 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

719 Dessau (Dessau-Roßlau).

720 Anhalt, Landstände.

721 *Übersetzung*: "ohne mein Wissen"

722 compariren: erscheinen.

723 *Übersetzung*: "usw."

724 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

725 *Übersetzung*: "Nachricht"

726 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

727 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

728 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

729 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

730 Bernburg.

731 Bernburg, Talstadt.

732 *Übersetzung*: "Nachricht"

733 Köthen.

734 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

735 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

736 Bernburg.

737 *Übersetzung*: "Die Reichen schonen sich und leben unzüchtig, die Armen werden unterdrückt. Gott gebe uns Abhilfe."

Caspar Pfaw<sup>738</sup> berichtet, daß die Schwedische<sup>739</sup> armée, gewiß herüber, vber die Elbe<sup>740</sup> gehen werde. Der Königsmarck<sup>741</sup>, will zum Cra den Cracaw<sup>742</sup> [[695r]] (welcher durchgewischt auf Polen<sup>743</sup> zu) verfolgen, vndt darnach diese lande wieder berühren. Die parthien<sup>744</sup> gehen zwischen hier<sup>745</sup> vndt Deßaw<sup>746</sup>, (allda alles herrlich, vndt in frewden lebet, hochzeiten, Tántze, vppigkeitten, etcetera wie zun zeitten: Nohæ<sup>747</sup>; treibett. perge<sup>748</sup> [])

J'ay envoyè au devant, dü Landgrave Herman<sup>749</sup>, mes deux fils aisnèz<sup>750</sup>, avec deux gentilshommes. Dieu les vueille conduire, & reconduyre heureusement.<sup>751</sup> perge<sup>752</sup>

<Jhre Liebden seindt gegen abendt ankommen, mit dero gemahlin<sup>753</sup>, vndt dem heßischen Frewlein Magdalena<sup>754</sup>, vndt wol content<sup>755</sup> sich erzeiget.>

## 24. November 1643

☞ den 24. November 1643.

heütte Morgen hat Landgraf Herman<sup>756</sup>, den CammerRaht Polhelm<sup>757</sup>, zu mir geschicktt, wegen seiner Eheberedung<sup>758</sup>, meinen consenß zu requiriren.

Der Cantzler Milagius<sup>759</sup>, ist von Fürst Augusto<sup>760</sup> vndt Fürst Ludwigen<sup>761</sup> zu mir geschickt worden, in publicis, & privatis<sup>762</sup>. Jch habe ihn auch zum eßen behallden, vndt wol wieder abgefertiget.

738 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

739 Schweden, Königreich.

740 Elbe (Labe), Fluss.

741 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

742 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

743 Polen, Königreich.

744 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

745 Bernburg.

746 Dessau (Dessau-Roßlau).

747 Noach (Bibel).

748 *Übersetzung*: "usw."

749 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

750 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

751 *Übersetzung*: "Ich habe dem Landgrafen Hermann meine zwei ältesten Söhne mit zwei Edelleuten entgegengeschickt. Gott wolle sie geleiten und glücklich zurückführen."

752 *Übersetzung*: "usw."

753 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

754 Salm-Reifferscheidt-Bedburg, Magdalena, Altgräfin zu, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1611-1671).

755 *Übersetzung*: "zufrieden"

756 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

757 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

758 Eheberedung: Ehevertrag.

759 Milag(ius), Martin (1598-1657).

760 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin<sup>763</sup>, ist beschenckt worden, von Landgraf Herman, vndt *Seiner* gemahlin<sup>764</sup>, mitt 2 pocalen, wegen der iährigen, vndt itzigen gevatterschaft.

Nachmittags habe ich ihn spatziren geführt, in garten, vmb hauß herumb, in den Stall, vndt zu den Stücken<sup>765</sup>. <Schreiben von Zerbst<sup>766</sup> erhalten ab ambobus<sup>767 768 769</sup>.>

## 25. November 1643

[[695v]]

ᵝ den 25. November 1643.

Avis<sup>770</sup> von Wolfen<sup>771</sup>, daß Georg Petz<sup>772</sup>, mit dem Professore<sup>773 774</sup> von Wittenberg<sup>775</sup> (dem ich 3 {Wispel} gersten, an wiederkäuflichen<sup>776</sup> zinsen, biß nach Deßaw<sup>777</sup> anführen, vndt lifern laße) biß dahin kommen, aber in der Schencke daselbst, attacquirt worden, vndt sollen immer mehr, vndt mehr parthien<sup>778</sup> folgen, auch 4 Stargke parthien, vmb Deßaw, vndt Agken<sup>779</sup>, sich endthalten<sup>780</sup>. Er hat nur 4 convoyer<sup>781</sup> bey sich. Erholet sich fermeren bescheidts, vndt bittet vmb secours<sup>782</sup>. Sein schreiben, ist datirt, vmb 11 vhr in der Nacht, vndt diesen Morgen, vmb 9 kömbt es allererst an. Ich habe alsobaldt 20 Mußcketirer, geworbene vndt landtvolk<sup>783</sup>, nachcommandiret. Gott gebe zu glück, vndt daß Sie nicht zu spähte kommen.

Nach der malzeitt, habe ich Landgraf Herman<sup>784</sup>, (vber die gevatterschaft) zum bruder angenommen, darnach von Sampt, vndt Sonders abschied genommen, gar Trewhertzig, vndt er ist nacher Plötzkau<sup>785</sup> gezogen.

---

761 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

762 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

763 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

764 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

765 Stück: Geschütz, Kanone.

766 Zerbst.

767 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Pictel, Konrad Balthasar (1605-1656).

768 Identifizierung unsicher.

769 *Übersetzung*: "von beiden zusammen"

770 *Übersetzung*: "Nachricht"

771 Wulfen.

772 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

773 Strauch, Augustin (1612-1674).

774 Identifizierung unsicher.

775 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

776 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

777 Dessau (Dessau-Roßlau).

778 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

779 Aken.

780 enthalten: sich aufhalten.

781 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

782 *Übersetzung*: "Hilfe"

783 Landvolk: Landstruppen.

784 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

Avis<sup>786</sup>: daß Obrist *leutnant* Knoche<sup>787</sup> von Magdeburg<sup>788</sup> zurücke<sup>789</sup> [[696r]] vndt die Tractaten<sup>790</sup> sich schwehr angelaßen hetten. Aufsicht vndt erkundigung, wegen der marche<sup>791</sup>, ist vonnöthen.

Avis<sup>792</sup>: daß zu Torgaw<sup>793</sup>, mit großer Macht, an der brügke gebawet wirdt, der volle marsch soll darüber vf Rochlitz<sup>794</sup> vndt Colditz<sup>795</sup>, nach der OberPfaltz<sup>796</sup> zu, gehen. *General Feldmarschall* DorstenSohn<sup>797</sup>, wehre gestern zu Eilenbergk<sup>798</sup> gelegen, nebst 2 mille<sup>799</sup> pferden, heütte würde er zu Leiptzigk<sup>800</sup> logiren. *General Major Königsmarck*<sup>801</sup> sollte an diese örtter gehen. Gott wolle auß nöthen helffen.

Nacher Deßaw<sup>802</sup>, wieder geschrieben.

## 26. November 1643

© den 26. November 1643.

heütte gehet die Rahts<sup>803</sup> wahl in der Stadt<sup>804</sup> alhier zu Bernburgk vor, vndt ich laße Märtin Nickel<sup>805</sup> zum Bürgemeister[!] confirmiren<sup>806</sup>, weil der allte Kohl<sup>807</sup> resigniret. *Magister* Vrsinus<sup>808</sup> wirdt Cämmerer, Ernst Schirmer<sup>809</sup> Bawherr<sup>810</sup>, Siebe<sup>811</sup> Reittherr<sup>812</sup>, Gott gebe, daß Sie ihr Ampt trewlich verwallten, vndt was ihnen anbefohlen, mitt fleiß verrichten.

[[696v]]

---

785 Plötzkau.

786 *Übersetzung*: "Nachricht"

787 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

788 Magdeburg.

789 Die Wortbestandteile "zu" und "rückte" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

790 Tractat: Verhandlung.

791 *Übersetzung*: "Marsch"

792 *Übersetzung*: "Nachricht"

793 Torgau.

794 Rochlitz.

795 Colditz.

796 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

797 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

798 Eilenburg.

799 *Übersetzung*: "tausend"

800 Leipzig.

801 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

802 Dessau (Dessau-Roßlau).

803 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

804 Bernburg, Talstadt.

805 Nickel, Martin (1) (gest. 1651).

806 confirmiren: bestätigen.

807 Kohl, Andreas (1576-1662).

808 Ursinus, Erhard (1578/79-1648).

809 Schirmer, Ernst (1590/91-1646).

810 Bauherr: Ratsbaumeister, Bauaufseher.

811 Siebe, Christoph (1599-1661).

812 Reitherr: mit der Rechnungsprüfung befasstes Mitglied eines Stadtrats oder landständischen Ausschusses.

In die kirche, cum filiis<sup>813 814</sup>, vndt haben die leütte vorm berge<sup>815</sup> communiciret. Nach der communion ist der caplan Jonius<sup>816</sup>, in des hofpredigers<sup>817</sup> hauß, niedergefallen, alß hette<vndt hat> ihn der schlag gerühret. Gott erbarme sich seiner, vndt seiner armen kinder<sup>818 819</sup>.

Avis<sup>820</sup> von vnsern Magdeburgischen<sup>821</sup> tractaten<sup>822</sup>, #<sup>823</sup> mitt General Commissario<sup>824</sup> heüsner<sup>825</sup>, vndt Obrist Trandorf<sup>826</sup>, gravia<sup>827</sup> Gott helfe emergiren<sup>828</sup>.

Item<sup>829</sup>: daß der Schwedische<sup>830</sup> lincke flügel, von Torga<sup>831</sup>, biß an Wittemberg<sup>832</sup> stehet, vndt ienseyß alles außgeplündert. In 2 Tagen, vermeinet man, daß alles vber sein werde. Die vberfahrt will ich außershalb der Stadt<sup>833</sup> legen. Der bergk, vndt die Stadt alhier<sup>834</sup> stehen in stehigen sorgen, wegen der plünderung.

General hofkirchen<sup>835</sup>, soll sich bey Eger<sup>836</sup>, gesetzt haben.

#<sup>837</sup> Der Magdeburgische vergleich mitt heüsner vndt Trandorf zwischen Knochen<sup>838</sup>, Keppen<sup>839</sup>, vndt Krahen<sup>840</sup>, gehet dahin:

2500 {Thaler}

zu außgang deß Decembers bahr zu lifern.

1500 {Thaler}

zum außgang des Januarij<sup>841</sup>: 1644.

---

813 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

814 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

815 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

816 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

817 Sachse, David (1593-1645).

818 Jonius, Anna Maria (geb. 1643); Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

819 Vermutlich nur teilweise ermittelt.

820 *Übersetzung*: "Nachricht"

821 Magdeburg.

822 Tractat: Verhandlung.

823 Verweis auf den letzten Absatz derselben Seite.

824 *Übersetzung*: "Kommissar"

825 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

826 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

827 *Übersetzung*: "schwere Sachen"

828 emergiren: emporkommen, herauskommen.

829 *Übersetzung*: "Ebenso"

830 Schweden, Königreich.

831 Torgau.

832 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

833 Bernburg, Talstadt.

834 Bernburg.

835 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

836 Eger (Cheb).

837 Verweis auf den zweiten Absatz derselben Seite.

838 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

839 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

840 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

841 *Übersetzung*: "Januars"

500 {Thaler}

hernacher Monatlich zu continujren<sup>842</sup>. es seye dann Sache, daß man von den Schwedischen solches abzugeben, vntüchtig gemacht würde,

[[697r]] Auf solchen fall, müßte an den 4 mille<sup>843</sup> {Thalern} abgekürzet werden, was nicht albereitt gegeben, die currentcontribution<sup>844</sup> aber, sollte dennoch einen weg als den andern, ihre richtige abliferung haben, aber kein orth, vor den andern haften. Jedoch alles ad referendum<sup>845</sup> angenommen.

Das getreydich anlangende, fordern sie noch 100 {Wispel} rogken, vndt 75 {Wispel} gersten Magdeburger<sup>846</sup> maß, da die Abgeordnete<sup>847</sup> nur 100 {Wispel} Rogken, vndt 60 {Wispel} gersten zu bewilligen jnstruirt. Der General Commissario<sup>848</sup> vndt Commendant<sup>849</sup>, zu Magdeburg bitten die Abgeordneten, Sie wollen bey dero Principalen<sup>850</sup>, cooperiren helfen, damitt das vbrige auch bewilliget werden möchte. Einen andern orth, alß Agken<sup>851</sup>, wegen vnsicherheitt der anfuhere, zur liferung zu eligiren<sup>852</sup>, So aber vmb der Schweden<sup>853</sup> willen, befördert werden müßte. Alß Sie vnsere protestationes<sup>854</sup>, vndt bedingungen, vbel auff, nehmen wollen, haben es vnsere Deputirte also erkläret, daß man nur dahin gesehen, das das Fürstenthumb Anhalt<sup>855</sup>, ins künftige, bey der Magdeburgischen garnison, möchte gelaßen, vndt bey erfolgenden einquartirungen, vor keine andere Regimenter, assignirt<sup>856</sup>, auch sonsten in möglichsten Schutz, genommen werden, darbey general Commissarius<sup>857</sup> vndt Commendant<sup>858</sup> ihr bestes thun wollen. *et cetera*

Georg Petz<sup>859</sup>, ist (Gott lob, vnversehrt) von Agken wiederkommen, biß dahin er, die gerste, welche nacher Wittemberg<sup>860</sup> soll, gelifert. Sonst wirdt der lermen im lande, abermahl groß!

## 27. November 1643

842 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

843 *Übersetzung*: "tausend"

844 Currentcontribution: laufende Kontribution.

845 *Übersetzung*: "zur Berichterstattung"

846 Magdeburg.

847 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

848 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

849 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

850 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

851 Aken.

852 eligiren: wählen, auswählen.

853 Schweden, Königreich.

854 *Übersetzung*: "Proteste"

855 Anhalt, Fürstentum.

856 assigniren: zuweisen.

857 *Übersetzung*: "Kommissar"

858 *Übersetzung*: "Kommandant"

859 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

860 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

[[697v]]

D den 27. November 1643.

Die avisen<sup>861</sup> geben:

Daß des Printzen von Vranien<sup>862</sup> schwachheit am Podagra<sup>863</sup> vndt stechen zum hertzen, von ihrer vielen, zum sehligen ende vndt zeitlichem endtlichem vndtergang, gewüntzschet wirdt, weil er den herren Staden<sup>864</sup> suspect vorkömbt, eine zeitlang hero im kriege zu lande große vnkosten gemacht, vndt wenig verrichtett, sehr herrisch, vndt absolut sich erzeiget, mitt dem König in Engelland<sup>865</sup>, in nahe freundschaft, eingelaßen, vndt wieder das Parlament<sup>866</sup>, heimlich assistiret, den statum<sup>867</sup> in den Niederlanden<sup>868</sup> zu invertiren, auch seinen Sohn<sup>869</sup> zum hertzogk in Geldern<sup>870</sup> zu machen, gedencket, vndt also sehr odioß worden, zumal er die armée zu seinem absoluten commando, (durch allerley Mittel vndt wege, sonderlich: mit vergebung der chargen, vndt Direction der gelder) mehr als Printz Moritz<sup>871</sup> Sehligter gebracht, vndt immer weiter gehet, zum theil auch, von ihrer vielen deß Arminianismj<sup>872</sup>, vndt großen vndancks, gegen die Niederlande beschuldiget wirdt. [[698r]] Telles voix, & inculpations, sont dangereuses.<sup>873</sup>

Es wirdt von etzlichen in zweifel gezogen, ob Lennart DorstensSohn<sup>874</sup> diesen landen, sich noch nähern möchte, vnangesehen die præparatoria<sup>875</sup> darzu verfertigt werden, zu Torgaw<sup>876</sup> vber zu gehen. Gallaab<sup>877</sup>, vndt die Kayserlichen<sup>878</sup>, sollen höher vberpaßiren.

Paulum<sup>879</sup> Secretarium<sup>880</sup> bey mir gehabt. Sa diligence, & vigilance extraordinaire en ce qui concerne mon estat, & droicts de regale, est remarquable. Dieu me le vueille longuement conserver, par sa grace & bontè, avec tous fidelles serviteurs.<sup>881</sup>

---

861 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

862 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

863 *Übersetzung*: "Fußgicht"

864 Niederlande, Generalstaaten.

865 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

866 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

867 *Übersetzung*: "Verfassung"

868 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

869 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

870 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

871 Oranien, Moritz, Fürst von (1567-1625).

872 *Übersetzung*: "Arminianismus [gemäßigte Richtung des reformierten Protestantismus, welche die calvinistische Prädestinationslehre ablehnt]"

873 *Übersetzung*: "Solche Stimmen und Beschuldigungen sind gefährlich."

874 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

875 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

876 Torgau.

877 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

878 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

879 Ludwig, Paul (1603-1684).

880 *Übersetzung*: "Den Sekretär Paul"

881 *Übersetzung*: "Seine außerordentliche Sorgfalt und Wachsamkeit darauf, was meinen Stand und meine Regalrechte betrifft, ist bemerkenswert. Gott wolle ihn mir durch seine Gnade und Güte [gemeinsam] mit allen treuen Dienern lange erhalten."

Schreiben von Wien<sup>882</sup>, vom Johann Low<sup>883</sup>, vndt herrn von Roggendorf<sup>884</sup>, sampt einem gratulationbrieflein von der Kayserinn Eleonora<sup>885</sup>, in guten Terminis<sup>886</sup>. Item<sup>887</sup>: vom Geüder<sup>888</sup>, vndt herrn von Schrahtenbach<sup>889</sup>.

heütte hat Jochem Metzsch<sup>890</sup>, hochzeit gehalten, Gott gebe ihm, seinen segen. Amen.

Diesen Nachmittag ist ein 24 {pfunddiger} lachß, in der Sahle<sup>891</sup> gefangen worden.

Rindorf<sup>892</sup> hat 8 hasen von der hatz einbracht.

Conseil dü President<sup>893</sup> d'avancer les traittèz d'interposition des Oncles<sup>894 895</sup>, &cetera[.]

[[698v]]

Der Schornstein, in dem gasthofe des bräuttigams<sup>896</sup> Schwähers<sup>897</sup>, ist angebrandt, alß Sie<sup>898</sup> zur Trawe geführet werden sollen, Ist aber baldt wieder gelescht worden, also daß Sie in demselbigen gasthofe zum weißen roße, noch he frölich sein können. Gott bewahre vor mehrerem vnglück.

A ce soir, mon fils ainsè Erdmann<sup>899</sup> dit a sa seur, ma fille Erneste<sup>900</sup>, comme sans y penser: Lors que monsieur mon Pere<sup>901</sup> au<sup>902</sup> ne vivra plüs, quand j'auray trente ans. Et pour moy, ie croy, que cela pourra facilement arriver. La volontè de Dieu, est la meilleüre.<sup>903</sup>

## 28. November 1643

σ den 28<sup>sten</sup>: November 1643.

---

882 Wien.

883 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

884 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

885 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

886 *Übersetzung*: "Worten"

887 *Übersetzung*: "Ebenso"

888 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

889 Schrahtenbach, Balthasar von.

890 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

891 Saale, Fluss.

892 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

893 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

894 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

895 *Übersetzung*: "Rat des Präsidenten, die Vermittlungsverhandlungen der Onkel zu beschleunigen"

896 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

897 Fuß, Balthasar (1596-1668).

898 Metzsch, Maria, geb. Fuß (geb. 1628).

899 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

900 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

901 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

902 Im Original verwischt.

903 *Übersetzung*: "An diesem Abend sagte mein ältester Sohn Erdmann [Gideon] zu seiner Schwester, meiner Tochter Ernesta [Augusta], wie ohne darüber nachzudenken: Dann wird mein Herr Vater nicht mehr leben, wenn ich dreißig Jahre alt sein werde. Und ich selbst glaube, dass das leicht geschehen können wird. Der Wille Gottes ist der beste."

Depesche importante mattineuse, vers Ballenstedt<sup>904</sup>, Dieu la vueille fortüner.<sup>905</sup>

Avis<sup>906</sup> von Caspar Pfau<sup>907</sup>, daß General Major Königsmarck<sup>908</sup> bey Torgaw<sup>909</sup> mehrentheilß herüber, vndt nachm stift Halberstadt<sup>910</sup> gehen werde. Besorgen<sup>911</sup> vns alhier<sup>912</sup> der vberfahrt. Die Schwedische<sup>913</sup> häuptarmèe gehet gegen Barby<sup>914</sup>. Es wirdt auch im Zerbst[isch]en antheil<sup>915</sup> vbel zugehen. Gott beßere alles.

2 hasen haben wir von der hatz einbrachtt, als ich mitt meinen Söhnen<sup>916</sup> Nachmittags hinauß geritten.

[[699r]]

Alarme<sup>917</sup> von vndterschiedlichen orthen, das wieder diesen landen<sup>918</sup> ein groß vnglück bevor stehet, weil die armèe bey Barby<sup>919</sup>, herüber gehen, vndt derer endes, an der Sahle<sup>920</sup>, subsistiren<sup>921</sup> solle. Wo wollen doch die lebensMittel herkommen? Zumahl im ErtzStift<sup>922</sup> schon alles außgeplündert. Gehet die armèe vor Magdeburg<sup>923</sup> [,] wie es fast scheint, so dörften die Kayserlichen<sup>924</sup> auch in die nähe kommen. General Major Axel Lillie<sup>925</sup> ist zum Feldtmarschall DorstenSohn<sup>926</sup> gestoßen, an der Elbe<sup>927</sup> ienseits Barby, vndt gehet im Zerbster Antheil<sup>928</sup> an itzo gar vbel zu. Man soll viel Feuer dahinwerts sehen, auch kein Mensch wirdt hinüber, vber die Elbe, gelaßen. Ist also kein bohte durchzubringen. Fürst Ludwig<sup>929</sup> offerirt vnß SalvaGuardien<sup>930</sup>, von Leiptzig<sup>931</sup>, oder Barby, zu wege zu bringen, wann wir Sie haben wollen. Vmb Cöhten<sup>932</sup>

---

904 Ballenstedt.

905 *Übersetzung*: "Wichtige morgendliche Abfertigung nach Ballenstedt. Gott wolle sie glücklich machen."

906 *Übersetzung*: "Nachricht"

907 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

908 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

909 Torgau.

910 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

911 besorgen: befürchten, fürchten.

912 Bernburg.

913 Schweden, Königreich.

914 Barby.

915 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

916 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

917 *Übersetzung*: "Alarm"

918 Anhalt, Fürstentum.

919 Barby.

920 Saale, Fluss.

921 subsistiren: zu leben haben, auskommen.

922 Magdeburg, Erzstift.

923 Magdeburg.

924 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

925 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

926 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

927 Elbe (Labe), Fluss.

928 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

929 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

930 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

931 Leiptzig.

herumb, sonderlich gegen Deßaw<sup>933</sup> zu, ist es der parthien<sup>934</sup> halber, sehr vnsicher. *General Major Königsmarck*<sup>935</sup> gehet gegen hofkirchen<sup>936</sup> dißeys der Elbe, die brügke soll von Torgaw<sup>937</sup> herab gebracht werden. Es will darzu viel zeitt gehören. Gott genade mir, vndt vns allen. Der Trewe vatter, so vnß in mehreren Nöhten, hat emergiren<sup>938</sup> helffen, wolle es auch noch thun. Amen. et *cetera*

## 29. November 1643

[[699v]]

☞ den 29. November 1643. Ⅹ Ⅹ

In die wochenpredigt, conjunctim<sup>939</sup>.

Avis<sup>940</sup>: daß der Amptmann Schoer<sup>941</sup>, von Torga<sup>942</sup> wieder zurück kommen, der referiret, daß am {Sonntage}, *General Major Königsmarck*<sup>943</sup> mit seinen völckern<sup>944</sup> den anfang gemacht, herüber zu gehen, Er der Amptmann hette ihn vmb *Salva Guardian*<sup>945</sup> nomine Principis<sup>946</sup> suj<sup>947</sup>, angesprochen, aber nichts erhalten, alß eine antwort: daß er baldt *Salva Guardia* genung<sup>948</sup> wollte mittbringen, vndt mit seinen Regimentern im *Fürstenthumb*<sup>949</sup> sein, auch etzliche trouppen darinnen laßen wollte. Er sollte nur hinziehen, vndt verschaffen, daß proviant vndt Futter allenthalben zusammen gebracht würde. *Fürst Johann Casimir* hette die anstatt gemachtt, daß schleüinig gebacken würde, Maßen auch zu Cöhten<sup>950</sup> geschiehet. Wirdt alhier<sup>951</sup> auch geschehen müßen. Die marche<sup>952</sup> wirdt doch diesen orth treffen, vndt durch hergebung proviants vndt futters, die Regimente auf die dörfer gebracht werden können.

---

932 Köthen.

933 Dessau (Dessau-Roßlau).

934 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

935 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

936 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

937 Torgau.

938 emergiren: emporkommen, herauskommen.

939 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

940 *Übersetzung*: "Nachricht"

941 Schoer, Johann Heinrich.

942 Torgau.

943 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

944 Volk: Truppen.

945 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

946 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

947 *Übersetzung*: "im Namen seines Fürsten"

948 genung: genug.

949 Anhalt, Fürstentum.

950 Köthen.

951 Bernburg.

952 *Übersetzung*: "Marsch"

Baldt darnach ist *Caspar Pfaw*<sup>953</sup> selber zu mir kommen, das ich mündlich mitt ihme reden können.  
*et cetera*

Meine kinder<sup>954</sup> haben heütte wieder 4 hasen von der hatz einbrachtt.

[[700r]]

Avis<sup>955</sup> diesen Abendt, von Barby<sup>956</sup>, daß daselbst die armèe nun nicht vbergehen werde. Aber etzliche Regimente sollen sich nach Tangermünde<sup>957</sup> ziehen, allda vberzupaßiren. Die Stadt Zerbst<sup>958</sup>, soll eine große quantitet, an bier, vndt brodt hergeben müßen, vndt ein Rittmeister mit etzlichen pferden daselbst liegen.

### 30. November 1643

☞ den 30. November 1643.

Avis<sup>959</sup>: daß die Schwedische<sup>960</sup> häuptarmèe nicht zu Barby<sup>961</sup> vber gehe, sondern die Elbe<sup>962</sup> hinundter, vielleicht zu Tangermünde<sup>963</sup> zu paßiren. hingegen sollen 10 Königsmarckische<sup>964</sup> Regimente, zu Torgaw<sup>965</sup> herüber sein, vndt gestern vmb Eülenberg<sup>966</sup> gelegen haben, davon 5 Regimente sich auf halle<sup>967</sup> wenden, vndt die vbrigen wol hieher<sup>968</sup> gehen möchten.

Nacher Ballenstedt<sup>969</sup> muß man abschicken, dann iehne Regimente, Sie wol treffen dürften. Die Weymarischen<sup>970</sup>, sollen gantz geschlagen sein.

Hier au soir mes enfans<sup>971</sup> par fadayse, faysants des billets de *Saint André*<sup>972</sup>, en Allemand, pour mettre sous le chevet dü lict, le premier, que ie prins ce mattin de dessous mon chevet, l'ouvrant, ie

---

953 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

954 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

955 *Übersetzung*: "Nachricht"

956 Barby.

957 Tangermünde.

958 Zerbst.

959 *Übersetzung*: "Nachricht"

960 Schweden, Königreich.

961

962 Elbe (Labe), Fluss.

963 Tangermünde.

964 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

965 Torgau.

966 Eilenburg.

967 Halle (Saale).

968 Anhalt, Fürstentum.

969 Ballenstedt.

970 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

971 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

972 Andreastag: Gedenktag für den Heiligen Andreas (30. November).

trouway escrit dedans, (par mon Victor Ayme Dieu) Victoire de <tous> mes en [[700v]] nemis. Dieu vueille, que ce jeu enfantin, devienne vray, & gaigne ses forces, par moy souhaittees.<sup>973</sup>

Caspar Pfaw<sup>974</sup>, ist forth nacher Cöhten<sup>975</sup>, Gott geleitte ihn, vndt daß er die einquartirungen, vndt durchzugskosten, abwenden möge.

An Geüdern<sup>976</sup>, vndt herrn von Roggendorf<sup>977</sup> geschrieben, vndt an Johann Löw<sup>978</sup> durch Tobiaß<sup>979</sup>, schreiben laßen. Gott gebe succeß<sup>980</sup>, Amen. *et cetera*

Von Cöhten kömbt bericht ein, daß verschieene Nachtt der herr general Feldtmarschalck Lennart DorstensSohn<sup>981</sup>, in Ankuhne<sup>982</sup> vor Zerst<sup>983</sup> gelegen, vndt Obrist Werder<sup>984</sup>, bey ihm gewesen nostro nomine<sup>985</sup>: Die Stadt Zerst hatt 30 mille<sup>986</sup> {Pfund} brodt, 250 faß<sup>987</sup> bier, 60 {Wispel} haber, vndt 1000 {Thaler} vor die küche, geben müßen. Duglaß<sup>988</sup> Regiment ist zu Walternienburgk<sup>989</sup> gelegen, wieder gestern aufgebrochen vndt 1 Regiment zu fuß dahin kommen. Etzliche meynen, die armè werde zu Dämitz<sup>990</sup> vbergehen.

A spasso verso la sera alla fabrica aquatica.<sup>991</sup>

---

973 *Übersetzung*: "Gestern am Abend machten meine Kinder aus Albernheit Sankt-Andreas-Zettel [d. h. Wunschzettel zum Gedenktag für den Heiligen Andreas] auf Deutsch, um sie unter das Kopfkissen des Bettes zu legen; den ersten, den ich heute Morgen unter meinem Kopfkissen herausnahm, als ich ihn öffnete, fand ich darin (von meinem Viktor Amadeus) geschrieben: Sieg über alle meine Feinde. Gott wolle, dass dieses kindliche Spiel wahr werde und seine durch mich erwünschten Kräfte gewinne."

974 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

975 Köthen.

976 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

977 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

978 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

979 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

980 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

981 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

982 Ankuhn.

983 Zerst.

984 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

985 *Übersetzung*: "in unserem Namen"

986 *Übersetzung*: "tausend"

987 Faß: Hohlmaß.

988

989 Walternienburg.

990 Dömitz.

991 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang gegen Abend zur Wasserkunst."

# Personenregister

- Andeflycht, Carl Gregorsson 3  
Andersson, Johann 9  
Andrade Leitão, Francisco de 29  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 5, 15  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 21, 24  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 15, 20  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 11, 11, 12, 17, 18, 31, 38, 40  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 21, 24, 43  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 10, 13, 24, 27, 35  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 3, 4, 5, 6, 7, 7, 8, 21, 21, 24, 26, 27, 27, 28, 29, 34, 37, 40, 41, 43, 43  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 21, 24, 40, 43  
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 21  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 21  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 3, 4, 5, 6, 7, 7, 8, 21, 21, 24, 26, 27, 27, 28, 29, 34, 37, 41, 43, 43  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 9, 10, 11, 11, 12, 13, 14, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 20, 31, 38  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 9, 11, 11, 12, 17, 18, 25, 32  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 9, 10, 11, 11, 12, 16, 17, 18, 32, 38, 42  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 9, 10, 11, 11, 12, 17, 18, 34, 38, 40, 41  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 5, 9, 10, 11, 11, 12, 13, 14, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 20, 34, 38, 40  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 9, 11, 11, 12, 15, 15, 16, 17, 17, 18, 18, 19, 20, 21, 25, 29, 35, 38  
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 22, 29  
Barberini, Familie 30  
Benckendorf, Thomas 5  
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 9  
Börstel, Christian Heinrich von 28  
Börstel, Heinrich (1) von 13, 23, 40  
Botelho de Moraes, Rodrigo 29  
Brandt, Johann (2) 2, 4, 5, 7  
Bungenstab, Simon 32  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 31  
Clant tot Stedum, Adriaen 29  
Donia, Frans van 29  
Döring, Joachim 32  
Drandorf, August Adolf von 3, 5, 27, 37, 38  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 4, 11, 11, 12, 32  
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 40  
Emmerling, Johann  
Eskuche, Martin  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 5, 6, 7, 11, 12, 16, 19, 19, 22, 26, 27, 30  
Fleischhauer, N. N. 25  
Freyberg, Hans Ernst von 10  
Fuß, Balthasar 32, 40  
Gallas, Matthias, Graf 3, 6, 30, 39  
Gent, Barthold van 29  
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 6, 40, 44  
Gise, Otto  
Groß(e), Christian 4, 23  
Hagelberg, N. N. 9  
Hanckel, Valentin 10  
Hanckwitz, Martin 2  
Heldt, Peter 2, 6  
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 33, 34, 34, 35  
Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 33, 34, 35

Heusner von Wandersleben, Sigismund 5, 27, 37, 38  
 Heymrich, Zacharias 9  
 Hofkirchen, Lorenz von 30, 33, 37, 42  
 Irina, Zarewna (Moskauer Reich) 31  
 Jiftach (Bibel) 24  
 Jonius, Anna Maria 37  
 Jonius, Bartholomäus 37  
 Jonius, Christian 37  
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 22, 29, 39  
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 33  
 Knoch(e), Christian Ernst von 4, 13, 14, 16, 18, 18, 20, 26, 27, 36, 37, 38  
 Knuyt, Johan de 29  
 Kohl, Andreas 32, 36  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 22, 34, 36, 41, 42, 42, 43  
 Köppen, Johann (2) 26, 27, 37, 38  
 Krage, Kasimir Dietrich von 26, 27, 37, 38  
 Krockow, Joachim Ernst von 22, 34  
 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 2  
 Krosigk, Johanna Elisabeth von 28, 32  
 Krosigk, Volrad (2) von 2  
 La Mothe-Houdancourt, Philippe de 30  
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 28, 32, 41  
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 40, 44  
 Loyß, Melchior 6, 24, 26  
 Ludwig, Paul 10, 23, 39  
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 26  
 Mathenese, Johan van 29  
 Mechovius, Joachim 2, 4, 7, 11, 11, 12, 13, 32  
 Mesmes, Claude de 29  
 Metzsch, Joachim 40, 40  
 Metzsch, Maria, geb. Fuß 40  
 Milag(ius), Martin 10, 11, 12, 34  
 Müller, Gottfried 14, 16, 18, 20  
 Nefe, Christoph 3, 31  
 Nickel, Martin (1) 36  
 Noach (Bibel) 34  
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 19  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 39  
 Oranien, Moritz, Fürst von 39  
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 39  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 19, 25, 27, 28, 39, 41  
 Pauw, Adriaen 29  
 Pereira de Castro, Luís 29  
 Petz, Anna Maria, geb. Burgis 22  
 Petz, Georg d. J. 22, 23, 25, 35, 38  
 Pfau, Kaspar (1) 2, 3, 18, 26, 27, 34, 41, 43, 44  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 30  
 Pichtel, Konrad Balthasar 6, 29, 35  
 Plato, Joachim 21  
 Polhelm, Winand von 34  
 Rákóczi, Georg I. 30  
 Reede, Godart van 29  
 Reichardt, Georg 14, 23  
 Rindtorf, Abraham von 32, 40  
 Ripperda, Willem 29  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 40, 44  
 Rosen, Reinhold (2) von 30  
 Rust, Georg 26  
 Sachse, David 2, 4, 7, 24, 37  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 19  
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 3, 19  
 Salm-Reifferscheidt-Bedburg, Magdalena, Altgräfin zu, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 34  
 Schirmer, Ernst 36  
 Schkölen, Kunigunde von, geb. Krosigk 2  
 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 31  
 Schoer, Johann Heinrich 42  
 Schrattenbach, Balthasar von 40  
 Schröter, Friedrich 9  
 Schultz, Johann 9  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 2, 4  
 Servien, Abel 29  
 Siebe, Christoph 36  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 21, 24  
 Spiegel, Christoph 32  
 Sporck, Johann, Graf von 30  
 Stammer, Henning (von) 32

Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 21, 44  
Stolberg, Christoph, Graf von 8  
Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von 8,  
32  
Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf  
von 8, 32  
Strauch, Augustin 35  
Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 5  
Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 33, 36, 39,  
41, 44  
Urban VIII., Papst 23, 30, 31  
Ursinus, Erhard 36  
Werder, Dietrich von dem 7, 9, 33, 44  
Werder, von dem, Familie 32  
Weyland, Johann 32  
Wieß, Johann David 12  
Witzscher, Hans Christoph von 4, 24

# Ortsregister

- Aken 35, 38  
Alsleben 9  
Altenburg 24  
Amberg 9  
Anhalt, Fürstentum 3, 17, 28, 38, 41, 42, 43  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 15, 15, 17, 20, 25, 28, 33  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 15, 16, 17, 18  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 15, 17, 18  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 15, 17, 27, 41, 41  
Ankuhn 44  
Aurich 4  
Baalberge 8  
Ballenstedt 8, 23, 24, 26, 31, 41, 43  
Barby 41, 41, 43  
Bernburg 4, 5, 6, 8, 9, 12, 20, 24, 26, 27, 28, 32, 33, 33, 34, 37, 41, 42  
Bernburg, Amt 32  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 37  
Bernburg, Talstadt 6, 11, 12, 13, 14, 26, 33, 36, 37  
Braunschweig 4, 23  
Bremen 4, 23  
Brieg (Brzeg) 30  
Calbe 27  
Celle 4  
Colditz 36  
Delmenhorst 4  
Den Haag ('s-Gravenhage) 2, 4, 29  
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 25, 27, 28, 33, 34, 35, 36, 42  
Diebzig 20  
Dömitz 44  
Dröbel 20  
Eger (Cheb) 37  
Eilenburg 36, 43  
Einbeck 5  
Elbe (Labe), Fluss 3, 28, 34, 41, 43  
England, Königreich 22, 29  
Frankreich, Königreich 22, 23, 29, 30  
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 39  
Groß Salze (Bad Salzelmen) 27  
Halberstadt 26  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 3, 41  
Halle (Saale) 43  
Harz 10  
Harzgerode 6  
Hohenerxleben 2, 32  
Italien 23, 30  
Kastilien, Königreich 30  
Katalonien, Fürstentum 29  
Köthen 2, 12, 18, 27, 28, 33, 41, 42, 44  
Languedoc 23  
Leipzig 2, 9, 22, 25, 28, 29, 32, 36, 41  
Löbejün (Wettin-Löbejün) 9  
Magdeburg 3, 3, 5, 5, 7, 11, 12, 13, 13, 20, 26, 27, 36, 37, 38, 41  
Magdeburg, Erzstift 41  
Mansfeld 8, 8  
Mecklenburg, Herzogtum 13  
Meißen, Markgrafschaft 30  
Moskauer Reich (Großrussland) 31  
Münster 22, 29  
Neugattersleben 9  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 29, 39  
Niedersächsischer Reichskreis 5  
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 36  
Oldenburg 4  
Plötzkau 7, 14, 27, 35  
Polen, Königreich 34  
Pommern, Herzogtum 22  
Pontestura 30  
Portugal, Königreich 29, 30  
Rathmannsdorf 31  
Rhein, Fluss 30  
Rochlitz 36  
Saale, Fluss 14, 22, 40, 41  
Sandersleben 8  
Schlesien, Herzogtum 3, 22, 30  
Schöningen 4  
Schottland, Königreich 22, 29  
Schweden, Königreich 3, 3, 19, 21, 22, 26, 28, 32, 34, 37, 38, 41, 43  
Schweiz, Eidgenossenschaft 31

Spanien, Königreich 22, 29, 30  
Staßfurt 27  
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 7  
Tanger 30  
Tangermünde 43, 43  
Torgau 36, 37, 39, 41, 42, 42, 43  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 22,  
31  
Waldau 8, 9  
Walternienburg 44  
Weser, Fluss 3, 26  
Wien 40  
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 6, 35, 37,  
38  
Wolfenbüttel 3, 5  
Wörlitz 25, 28  
Wulfen 35  
Zepzig 31  
Zerbst 13, 21, 25, 26, 27, 35, 43, 44

# Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 12,  
25, 33  
Anhalt, Landstände 7, 9, 10, 11, 13, 14, 18, 18,  
25, 33  
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)  
12, 36  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 22, 29, 39  
Fränkischer Ritterkreis 6  
Irische Katholische Konföderation  
(Konföderation von Kilkenny) 22, 29  
Niederlande, Generalstaaten 39  
Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)  
22  
Universität Wittenberg 32  
Weimarerische Armee 30, 43